



Statistischer Bericht



Allgemein bildende Schulen im Freistaat Sachsen

Schuljahr 2010/11

B I 1 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
Tabellen	
Tabellenteil I Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter	
1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten	10
2. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2000 und 2005 bis 2010 nach Schularten	16
3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2000 und 2005 bis 2010 nach Abschlussarten	17
4. Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen, Schularten und Geschlecht	18
5. Schüler mit Migrationshintergrund an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach dem Land der Staatsangehörigkeit und Schularten	21
6. Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Schularten und Altersgruppen	22
Tabellenteil II	
7. Allgemein bildende Schulen in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten	24
7.1 Allgemein bildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten	27
7.2 Allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten	30
8. Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten	33
8.1 Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten	35
8.2 Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten	37
9. Schüler an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1993/1994 bis 2010/2011 nach Schularten	39
10. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2010 nach Trägerschaft	41
11. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2010 nach Abschlussarten und Geschlecht	43
12. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 1993 bis 2010 nach Art der Einschulung und Geschlecht	45
13. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2010 nach Abschlussarten und Schularten	47
14. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Abschlussarten	48
15. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2010 nach Art der Einschulung, Schularten und Geschlecht	51

	Seite
16. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Schularten sowie Trägerschaft	52
17. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten	54
17.1 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten	58
17.2 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten	62
18. Integrierte Förderschüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Förderschwerpunkten und Schularten	65
19. Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Alter und Schularten	66
20. Wiederholer an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schularten und Geschlecht	67
21. Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart, Schularten und Geschlecht	68
22. Schüler im Profil, im Neigungskursbereich und in der vertieften Ausbildung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Schularten	69
23. Schüler im Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Fremdsprachen und Schularten	70
24. Schüler im Fremdsprachenunterricht an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Fremdsprachen und Schularten	70
25. Schüler in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Schularten, abschlussbezogenem Unterricht sowie Trägerschaft	71
26. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Schularten und Geschlecht	73
27. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Schularten	74
Abbildungen	
Abb. 1 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2001/02 bis 2010/11 nach Trägerschaft	75
Abb. 2 Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2010/11 nach Schularten	75
Abb. 3 Absolventen/Abgänger und Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen 2001 bis 2010	76
Abb. 4 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen 2010 nach Geschlecht und Abschlussarten	76
Abb. 5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2010/11 nach Alter und Geschlecht	77
Abb. 6 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2001/02 bis 2010/11 nach Schularten	77

Vorbemerkungen

Jährlich, jeweils zu Beginn des Schuljahres, werden die Schulen im Freistaat Sachsen vom Statistischen Landesamt in einer umfangreichen amtlichen Schulstatistik über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Klassen- und Unterrichtsstruktur sowie Angaben zu den Lehrerinnen und Lehrern befragt.

Der Stichtag der Erhebung an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 war der 3. September 2010.

Einbezogen in die Erhebung wurden alle öffentlichen Schulen sowie die Schulen in freier Trägerschaft.

Dieser Statistische Bericht der allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges (Gesamtbericht) besteht aus dem Tabellenteil I – Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter (Tabellen 1 bis 6) und dem Tabellenteil II – Erweitertes Tabellenprogramm des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Tabellen 7 bis 27) mit weiteren Ergebnissen.

Für die einzelnen Schularten im Freistaat Sachsen liegen Statistische Berichte mit detaillierten Daten bis auf Kreisebene vor. Die Statistischen Berichte enthalten Angaben für das Schuljahr 2010/11 mit dem Gebietsstand 1. Januar 2010.

Rechtsgrundlagen der amtlichen Schulstatistik sind:

- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249),
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 10 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 144),
- Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (SächsFrTrSchulG) vom 4. Februar 1992 (SächsGVBl. S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 885).

Erläuterungen

Öffentliche Schulen sind die Schulen, die in der Trägerschaft

1. einer Gemeinde, einer Kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder eines kommunalen Zweckverbandes,
2. des Krankenhauses einer Kreisfreien Stadt oder eines Landkreises als medizinische Berufsfachschule oder
3. des Freistaates Sachsen stehen.

Schulen in freier Trägerschaft

Schulen in freier Trägerschaft können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen errichtet und betrieben werden.

Ersatzschulen

Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die in ihren Bildungs- und Erziehungszielen sowie ihren wesentlichen Lehrgegenständen im Freistaat Sachsen vorhandenen oder vorgesehenen öffentlichen Schulen gleichwertig sind. Die Schulaufsichtsbehörde verleiht einer Ersatzschule auf Antrag ggf. im Einvernehmen mit der jeweiligen Fachbehörde die Eigenschaft einer staatlich anerkannten Ersatzschule.

Schüler

Schüler sind Personen, die Schulen des allgemein bildenden oder des berufsbildenden Schulwesens besuchen. Dabei ist es unbedeutend, ob es sich um eine öffentliche Schule oder eine Schule in freier Trägerschaft handelt. Zu den Schülern zählen auch Personen, die eine Schule berufsbegleitend besuchen.

Schüler mit Migrationshintergrund

Schüler mit Migrationshintergrund sind jene, die zwei- oder mehrsprachig aufwachsen und die selbst oder deren Eltern (bzw. ein Elternteil) oder Großeltern nach Deutschland zugewandert sind, ungeachtet ihrer gegenwärtigen Staatsangehörigkeit und ungeachtet dem Aufenthaltsstatus (eine zeitliche Begrenzung gibt es nicht).

Schulpflicht

Schulpflicht besteht für alle Kinder und Jugendlichen, die im Freistaat Sachsen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Ausbildungs- oder Arbeitsstätte haben.

Grundschulen

Die Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie haben die Aufgabe, alle Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang ausgehend von den individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen und kreativen Lernens zu den weiterführenden Bildungsgängen zu führen.

Mittelschulen

Die Mittelschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Leistungsentwicklung und Abschlüsse bezogene Differenzierung. Ebenfalls ab Klassenstufe 7 beginnt für alle Schüler eine neigungsorientierte Differenzierung. Im Rahmen wahlobligatorischer Angebote wählen die Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 pro Schuljahr einen Neigungskurs und die Schüler der Klassenstufe 10 einen Vertiefungskurs entsprechend ihrer Interessen und Begabungen. Die Ausbildung an den Mittelschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

Gymnasien

Die Gymnasien vermitteln den Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine vertiefte allgemeine Bildung. Sie umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, wobei die Klassenstufen 5 und 6 Orientierungsfunktion haben. An den Gymnasien werden besondere Profile mit informatischer Bildung eingerichtet. Die Schüler der Gymnasien schließen ihre schulische Ausbildung mit der Abiturprüfung ab und erwerben die allgemeine Hochschulreife.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12 und gliedert sich in vier Kurshalbjahre. Sie endet mit der Abiturprüfung. Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe wird in Grund- und Leistungskursen erteilt. Die Leistungskurse werden auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Die Grundkurse werden auf grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet. Die Kurse werden für beide Jahrgangsstufen durchgehend belegt. Die Grundkurse dienen der Vermittlung einer grundlegenden Allgemeinbildung in bestimmten Pflichtfächern. Vertiefte Kenntnisse erwerben die Schüler in zwei bzw. drei Leistungskursfächern. Gewählte Leistungskurse können im Verlauf der gymnasialen Oberstufe nicht gewechselt werden. Darüber hinaus können die Schüler nach ihren Neigungen Wahlfächer als Grundkurse belegen. Die Grundkurse werden jeweils für ein Jahr gewählt.

Allgemein bildende Förderschulen

Die allgemein bildenden Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer physischer oder psychischer Funktionen auch durch besondere Hilfen in den anderen allgemein bildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb über einen längeren Zeitraum einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. An den allgemein bildenden Förderschulen können die Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Die Klinik- und Krankenhausschulen sind allgemein bildende Förderschulen und haben die Aufgabe, kranke Schüler, die sich längere Zeit oder in regelmäßigen Abständen in einer Klinik, im Krankenhaus oder in einer Kureinrichtung befinden, so zu unterrichten und zu fördern, dass eine Wiedereingliederung in die bisher besuchten Klassen erleichtert wird. Die Schüler der Klinik- und Krankenhausschulen werden an den allgemein bildenden Schulen gezählt, an denen sie gemeldet sind.

An Freien Waldorfschulen wurden Förderschulklassen eingerichtet. Die Schüler dieser Förderschulklassen werden statistisch zu der Anzahl der Schüler an allgemein bildenden Förderschulen entsprechend ihres Förderschwerpunktes gezählt.

Freie Waldorfschulen

Die Freien Waldorfschulen sind Ersatzschulen und zeichnen sich durch eine besondere pädagogische Prägung (Rudolf Steiner) aus. Sie umfassen die Klassen- und Jahrgangsstufen 1 bis 13. Die Ausbildung an einer Freien Waldorfschule ist der Ausbildung einer entsprechenden öffentlichen Schule gleichwertig.

Schulen des zweiten Bildungsweges

Die Schulen des zweiten Bildungsweges sind Abendmittelschulen, Abendgymnasien und Kollegs. Die Abendmittelschulen sind differenzierte Schulen und führen nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene überwiegend in Form von Abendunterricht zum Hauptschulabschluss, qualifizierenden Hauptschulabschluss und Realschulabschluss. Die Abendgymnasien sind Schulen, die nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene überwiegend in Form von Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Kollegs sind Gymnasien besonderer Art, die Erwachsene in dreijährigem Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Einschulungen

Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, gelten mit Anmeldung als schulpflichtig (fristgemäße Einschulung). Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können jüngere Kinder in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (vorzeitige Einschulung).

Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden (Einschulung nach Zurückstellung).

Vorbereitungsklassen und -gruppen für Migranten

Zur schulischen Integration von Migranten gemäß der Sächsischen Konzeption zur Integration von Migranten vom 1. August 2000 (Ministerialblatt SMK vom 24. August 2000) werden durch die Regionalstellen der SBA Vorbereitungsklassen oder -gruppen eingerichtet, in denen durch Betreuungslehrer das Fach Deutsch als Zweitsprache unterrichtet und die individuelle schrittweise Integration in die Regelklassen vorbereitet und begleitet wird.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist an allen öffentlichen Schulen mit Ausnahme der Fachschulen ordentliches Lehrfach und wird nach Konfessionen getrennt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der betreffenden Religionsgemeinschaft erteilt. Derzeit sind die Fächer Evangelische Religion und Katholische Religion eingerichtet.

Ethikunterricht

Ethik ist ein ordentliches Lehrfach an den öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen. Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Unterricht im Fach Ethik.

Wiederholer

Wiederholer sind Schüler, die eine Klassen- bzw. Jahrgangsstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig, auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum zweiten Mal durchlaufen, unabhängig davon, ob sie die allgemein bildende Schule gewechselt haben.

Absolventen/Abgänger

Absolventen/Abgänger sind Schüler, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (neun Schuljahre) die allgemein bildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen. Schüler von Mittelschulen, Gymnasien und allgemein bildenden Förderschulen ohne Abschluss erhalten ein Abgangszeugnis. Ein Zeugnis zur Schulentlassung erhalten die Schüler im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Hauptschulabschluss

Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 und Teilnahme an einer besonderen Leistungsfeststellung erwerben die Schüler im Hauptschulbildungsgang den Hauptschulabschluss. Schüler im Realschulbildungsgang, die die Mittelschule oder die allgemein bildende Förderschule nach Versetzung in die Klassenstufe 10 verlassen, erwerben den Hauptschulabschluss. Schüler an Gymnasien, die das Gymnasium nach Versetzung in die Klassenstufe 10 verlassen, erwerben einen dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Schulabschluss.

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Nach dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 und erfolgreicher Teilnahme an einer besonderen Leistungsfeststellung erwerben die Schüler den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Die Schüler müssen das Ziel der Klassenstufe 9 erreicht haben, wobei der Durchschnitt aller Jahresnoten des Hauptschulabschlusses nicht schlechter als 3,0 sein darf, in keinem Fach eine schlechtere Jahresnote als „ausreichend“ erzielt wurde und auch in allen Leistungsnachweisen der besonderen Leistungsfeststellung mindestens die Note „ausreichend“ erreicht wurde. Schüler im Realschulbildungsgang, die die Mittelschule oder die allgemein bildende Förderschule nach Versetzung in die Klassenstufe 10 verlassen und erfolgreich an der besonderen Leistungsfeststellung im Ausnahmefall in Abgangsabsicht teilgenommen haben, erwerben den qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Realschulabschluss

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Abschlussprüfung erwerben die Schüler im Realschulbildungsgang den Realschulabschluss. An den Gymnasien wird mit der Versetzung von Klassenstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 ein dem Realschulabschluss gleichgestellter mittlerer Schulabschluss erworben. In die Versetzungsentscheidung geht ab dem Schuljahr 2005/06 das Ergebnis einer besonderen Leistungsfeststellung ein.

Abitur/allgemeine Hochschulreife

Ziel der Abiturprüfung ist die Feststellung der allgemeinen Hochschulreife. Diese wird durch eine Gesamtqualifikation erworben und setzt sich zusammen aus den Leistungen:

- a) in der Abiturprüfung
- b) in den Leistungskursen
- c) in bestimmten anrechenbaren Grundkursen.

Lehrpersonen

Lehrpersonen sind jene, die ganz oder teilweise im Rahmen gesetzlich oder vertraglich festgesetzter Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Sie sind gegliedert in voll- bzw. teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrpersonen.

Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

Die Zuordnung voll- bzw. teilzeitbeschäftigter Lehrpersonen nach der Voll- (100 Prozent) und Teilzeitbeschäftigung (50 bis unter 100 Prozent) erfolgt nach dem Beschäftigungsumfang (Pflichtstundenzahl laut geltendem Arbeitsvertrag), unabhängig von den wegen der Gewährung von Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden.

Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen

Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen haben einen Beschäftigungsumfang unter 50 Prozent. Dazu zählen u. a. nebenberufliche Lehrpersonen, kirchliche Mitarbeiter mit Unterrichtsaufträgen sowie Lehrpersonen, die während der Elternzeit oder aus gesundheitlichen Gründen stundenweise unterrichten.

Altersteilzeit

Während des Altersteilzeit-Arbeitsverhältnisses (ATZ-AV) beträgt die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit die Hälfte der regelmäßigen tariflichen Arbeitszeit und kann folgendermaßen verteilt werden:

Lineares Teilzeitmodell: Die Arbeitszeit wird im gesamten Zeitraum des ATZ-AV durchgehend geleistet.

Blockmodell: Die Arbeitszeit wird in der ersten Hälfte des ATZ-AV geleistet, in der zweiten Hälfte wird der Arbeitnehmer unter Fortzahlung der Bezüge freigestellt (Freistellungsphase).

Mischmodell: Individuelle Vereinbarung der zu leistenden Arbeitszeit im gesamten Zeitraum des ATZ-AV (Kombination von linearem Teilzeit- und Blockmodell).

Die Lehrpersonen, die ein Modell der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, werden den teilzeitbeschäftigten Lehrpersonen zugeordnet.

Ergebnisdarstellung

Im Schuljahr 2010/11 lernen an den 1 497 allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen 311 993 **Schüler**. Das sind 7 966 bzw. 2,6 Prozent mehr als im Schuljahr zuvor. Die Zahl der Schulen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9 bzw. 0,6 Prozent. (Tabelle 1)

Die 838 **Grundschulen** Sachsens, deren Anzahl sich gegenüber dem Vorjahr um 1 verringert hat, werden von 121 863 Schülern besucht. Das bedeutet einen Anstieg der Schülerzahl um 1 100 bzw. 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit hält der Anstieg der Schülerschaft an Grundschulen nun schon seit dem Schuljahr 2003/04 an.

Im Schuljahr 2010/11 werden an den 339 **Mittelschulen** (6 mehr als im Vorjahr) 84 405 Kinder und Jugendliche, 3 129 bzw. 3,8 Prozent mehr als 2009/10, unterrichtet.

An den 148 **Gymnasien** (3 mehr als 2009/10) sind die Schülerzahlen wieder gestiegen. So stieg die Zahl der Gymnasiasten um 3 493 bzw. 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 82 571 Kinder und Jugendliche lernen im Schuljahr 2010/11 an den Gymnasien des Landes.

Die Anzahl der Schüler (19 044) an den 159 **allgemein bildenden Förderschulen** (1 mehr als 2009/10) und Klinik- und Krankenhausschulen sowie in den Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 223 bzw. 1,2 Prozent.

Die 3 **Freien Waldorfschulen** werden von 1 363 Schülern besucht, 49 Schüler bzw. 3,7 Prozent mehr als im Schuljahr 2009/10.

2 747 erwachsene Schüler an den 10 **Schulen des zweiten Bildungsweges** bilden sich an einer Abendmittelschule, einem Abendgymnasium oder einem Kolleg weiter. Das sind 28 Erwachsene bzw. 1,0 Prozent weniger als im vergangenen Schuljahr, die einen Schulabschluss nachholen oder einen weiteren bzw. einen höherwertigen Abschluss erreichen wollen. (Tabellen 1 und 8)

Im Schuljahr 2010/11 lernen 286 579 Schüler an 1 310 öffentlichen Schulen sowie 25 414 Schüler an 187 Schulen in freier **Trägerschaft**. Trotz verminderter Anzahl der öffentlichen Schulen (5 Grundschulen und 2 Mittelschulen weniger als 2009/10) stieg die Zahl der Schüler um 5 517 bzw. 2,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ebenfalls einen Anstieg verzeichnen die Schulen in freier Trägerschaft. In diesem Schuljahr gibt es 16 freie Schulen mehr als 2009/10 (4 Grundschulen, 8

Mittelschulen, 3 Gymnasien sowie 1 allgemein bildende Förderschule).
(Tabellen 7.1, 7.2, 8.1 und 8.2)

Zu Beginn des Schuljahres 2010/11 wechselten von den 29 124 Grundschulern, die im Vorjahr die Klassenstufe 4 besuchten, 15 472 bzw. 53,1 Prozent an eine Mittelschule und 13 028 bzw. 44,7 Prozent an ein Gymnasium. Der Mädchenanteil lag bei den Wechslern zur Mittelschule bei 51,1 Prozent und bei den Wechslern an das Gymnasium bei 46,9 Prozent. 361 Mittelschüler haben sich entschlossen, am Gymnasium weiter zu lernen und damit die allgemeine Hochschulreife anzustreben. 1 261 Gymnasiasten hingegen entschieden sich für einen mittleren Bildungsabschluss und lernen ab dem Schuljahr 2010/11 an einer Mittelschule des Freistaates.
(Tabelle 9)

Am Ende des Schuljahres 2009/10 wurden 23 938 **Absolventen und Abgänger** an den allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges gezählt. Das sind 7 029 Schulentlassene bzw. 22,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit der allgemeinen Hochschulreife beendeten 7 222 Schüler das Gymnasium, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium bzw. Kolleg. Das sind 30,2 Prozent der Schulentlassenen insgesamt. Den Realschulabschluss erreichten 12 034 Schüler bzw. 50,3 Prozent. 9,8 Prozent (2 341) der Schüler schafften den Hauptschulabschluss. Ohne Abschluss verließen ebenfalls 9,8 Prozent (2 341) eine allgemein bildende Schule.
(Tabellen 3, 10, 11 und 13)

Zu Beginn des Schuljahres 2010/11 wurden 32 310 Kinder eingeschult, das sind 1 490 bzw. 4,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Von allen **Schulanfängern** wurden 30 398 bzw. 94,1 Prozent fristgemäß, 1 758 bzw. 5,4 Prozent nach einer Zurückstellung und 154 bzw. 0,5 Prozent vorzeitig eingeschult. 95,8 Prozent der ABC-Schützen erhielten ihre Zuckertüte an einer Grundschule, 3,8 Prozent an einer allgemein bildenden Förderschule und 0,4 Prozent an einer Freien Waldorfschule.
(Tabellen 2, 10, 12 und 15)

An den allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in Sachsen lernen 14 103 **Schüler mit Migrationshintergrund**. 6 391 werden an den Grundschulen unterrichtet, 3 870 an den sächsischen Mittelschulen und 2 990 Schüler mit Migrationshintergrund an den Gymnasien.
(Tabelle 5)

5 356 Schülerinnen und Schüler der allgemein bildenden Schulen wiederholen eine Klassen- bzw. Jahrgangsstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig auf Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. des volljähri-

gen Schülers. 3 192 bzw. 59,6 Prozent der **Wiederholer** sind Jungen und 2 164 bzw. 40,4 Prozent Mädchen.
(Tabelle 20)

Zu Beginn des Schuljahres 2010/11 wurden den Schülern der Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien und allgemein bildenden Förderschulen sowie der Freien Waldorfschulen in der Klassenstufe 1 bis Jahrgangsstufe 13 Unterricht in 15 verschiedenen **Fremdsprachen** angeboten. Die Palette der Fremdsprachen reicht beispielsweise von Englisch mit 241 811, Französisch mit 48 044 bis hin zu Polnisch mit 1 475 oder Griechisch mit 127 Kindern und Jugendlichen, die sich mit diesen Fremdsprachen intensiver beschäftigen. Den Unterricht in Latein besuchen in diesem Schuljahr 18 465 Schülerinnen und Schüler. Latein liegt damit weiterhin auf Platz 3 vor Russisch mit 17 846 Schülerinnen und Schülern. An den Schulen des zweiten Bildungsweges werden 4 verschiedene Fremdsprachen vermittelt. 2 745 erwachsene Schüler lernen Englisch, 1 064 Französisch, 260 Russisch und 60 Latein.
(Tabellen 23 und 24)

Im Schuljahr 2010/11 befinden sich 21 114 Schülerinnen und Schüler in den **Abgangsklassen** der allgemein bildenden Schulen und haben nur noch ein Jahr bis zu ihrem Abschluss. Von den 12 576 Mittelschülern streben 10 431 bzw. 82,9 Prozent einen Realschulabschluss an.
(Tabelle 25)

Die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges werden im Schuljahr 2010/11 von 29 402 **voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrpersonen** unterrichtet, das sind 601 bzw. 2,0 Prozent weniger als 2009/10. 8 484 Lehrerinnen und Lehrer (262 weniger als im Vorjahr) vermitteln den Grundschulern allgemeine Grundkenntnisse. An den Mittelschulen unterrichten 9 174 Lehrpersonen, das sind 242 weniger als im Vorjahr. An den Gymnasien ist die Anzahl der Lehrer auf 8 169 bzw. um 127 zurückgegangen. Die sächsischen Förderschüler werden von 3 247 voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrerinnen und Lehrern (24 mehr als im Vorjahr) unterrichtet und betreut. An den Freien Waldorfschulen unterrichten 10 Lehrer mehr als im Vorjahr. 119 voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrpersonen fühlen sich im Schuljahr 2010/11 für die Waldorfschüler verantwortlich. An den Schulen des zweiten Bildungsweges sank die Zahl der voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrpersonen um 4 auf 209.
(Tabellen 1, 7, 26 und 27)

Tabellenteil I

Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter

1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Insgesamt								
Schulen		2 008	1 601	1 530	1 508	1 490	1 488	1 497
Klassen¹⁾		21 345	15 772	14 984	14 545	14 542	14 768	15 107
Durchschnittliche Klassenstärke¹⁾		21,5	19,8	19,5	19,4	19,4	19,5	19,7
Schüler	männlich	249 503	174 485	164 761	157 983	154 856	155 062	159 086
	weiblich	243 299	169 169	159 645	152 628	149 475	148 965	152 907
	insgesamt	492 802	343 654	324 406	310 611	304 331	304 027	311 993
darunter	männlich	2 423	3 532	3 639	3 751	5 798	6 507	7 263
Schüler mit Migra- tionshintergrund²⁾	weiblich	2 261	3 303	3 379	3 528	5 461	6 045	6 840
	insgesamt	4 684	6 835	7 018	7 279	11 259	12 552	14 103
Voll- bzw. teilzeitbe- schäftigte Lehr- personen	männlich	8 147	6 456	6 177	5 865	5 686	5 598	5 477
	weiblich	28 609	26 148	25 686	25 148	24 704	24 405	23 925
	insgesamt	36 756	32 604	31 863	31 013	30 390	30 003	29 402
vollzeitbeschäftigt	männlich	6 747	4 811	4 560	4 495	4 401	4 330	3 524
	weiblich	15 048	14 478	14 047	14 186	14 007	14 553	10 924
	insgesamt	21 795	19 289	18 607	18 681	18 408	18 883	14 448
teilzeitbeschäftigt	männlich	1 400	1 645	1 617	1 370	1 285	1 268	1 953
	weiblich	13 561	11 670	11 639	10 962	10 697	9 852	13 001
	insgesamt	14 961	13 315	13 256	12 332	11 982	11 120	14 954
allgemein bildende Schulen								
Schulen		2 000	1 593	1 521	1 498	1 480	1 478	1 487
Klassen¹⁾		21 298	15 692	14 899	14 461	14 461	14 686	15 026
Durchschnittliche Klassenstärke¹⁾		21,5	19,7	19,5	19,4	19,4	19,5	19,6
Schüler	männlich	248 508	172 964	163 257	156 536	153 470	153 602	157 631
	weiblich	242 462	167 751	158 215	151 235	148 140	147 650	151 615
	insgesamt	490 970	340 715	321 472	307 771	301 610	301 252	309 246
darunter	männlich	2 384	3 468	3 595	3 715	5 695	6 423	7 172
Schüler mit Migra- tionshintergrund²⁾	weiblich	2 236	3 240	3 332	3 484	5 351	5 959	6 757
	insgesamt	4 620	6 708	6 927	7 199	11 046	12 382	13 929
Voll- bzw. teilzeitbe- schäftigte Lehr- personen	männlich	8 101	6 412	6 126	5 810	5 629	5 541	5 418
	weiblich	28 561	26 047	25 558	25 010	24 557	24 249	23 775
	insgesamt	36 662	32 459	31 684	30 820	30 186	29 790	29 193
vollzeitbeschäftigt	männlich	6 704	4 776	4 522	4 446	4 350	4 286	3 483
	weiblich	15 008	14 406	13 967	14 084	13 897	14 456	10 850
	insgesamt	21 712	19 182	18 489	18 530	18 247	18 742	14 333
teilzeitbeschäftigt	männlich	1 397	1 636	1 604	1 364	1 279	1 255	1 935
	weiblich	13 553	11 641	11 591	10 926	10 660	9 793	12 925
	insgesamt	14 950	13 277	13 195	12 290	11 939	11 048	14 860

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) bis einschließlich Schuljahr 2007/08 ausländische Schüler

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Grundschulen								
Schulen		987	854	847	847	842	839	838
Klassen		6 027	5 779	5 986	6 109	6 134	6 170	6 194
Durchschnittliche Klassenstärke		19,6	19,1	19,4	19,5	19,6	19,6	19,7
Schüler	männlich	60 677	55 653	58 662	60 491	60 686	61 130	61 661
	weiblich	57 493	54 567	57 290	58 680	59 393	59 633	60 202
	insgesamt	118 170	110 220	115 952	119 171	120 079	120 763	121 863
darunter	männlich	1 249	1 279	1 286	1 332	2 219	2 858	3 218
Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾	weiblich	1 216	1 169	1 118	1 211	2 140	2 766	3 173
	insgesamt	2 465	2 448	2 404	2 543	4 359	5 624	6 391
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	männlich	502	430	435	439	429	443	454
	weiblich	9 796	9 059	8 901	8 711	8 490	8 303	8 030
	insgesamt	10 298	9 489	9 336	9 150	8 919	8 746	8 484
vollzeitbeschäftigt	männlich	225	191	189	216	208	254	319
	weiblich	1 387	1 308	1 296	1 633	1 672	2 461	3 580
	insgesamt	1 612	1 499	1 485	1 849	1 880	2 715	3 899
teilzeitbeschäftigt	männlich	277	239	246	223	221	189	135
	weiblich	8 409	7 751	7 605	7 078	6 818	5 842	4 450
	insgesamt	8 686	7 990	7 851	7 301	7 039	6 031	4 585
Mittelschulen								
Schulen		632	424	365	348	333	333	339
Klassen		8 733	5 061	4 297	3 862	3 738	3 759	3 872
Durchschnittliche Klassenstärke		23,9	22,3	22,0	21,6	21,5	21,6	21,8
Schüler	männlich	110 685	59 842	50 010	43 768	42 170	42 481	44 160
	weiblich	97 567	52 981	44 642	39 539	38 370	38 795	40 245
	insgesamt	208 252	112 823	94 652	83 307	80 540	81 276	84 405
darunter	männlich	719	1 047	1 017	1 045	1 860	1 874	2 049
Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾	weiblich	606	838	822	860	1 621	1 639	1 821
	insgesamt	1 325	1 885	1 839	1 905	3 481	3 513	3 870
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	männlich	4 081	2 991	2 709	2 456	2 373	2 299	2 217
	weiblich	9 526	8 231	7 685	7 352	7 201	7 117	6 957
	insgesamt	13 607	11 222	10 394	9 808	9 574	9 416	9 174
vollzeitbeschäftigt	männlich	3 161	2 217	1 934	1 864	1 813	1 732	1 261
	weiblich	5 557	6 363	5 625	5 463	5 338	5 254	2 506
	insgesamt	8 718	8 580	7 559	7 327	7 151	6 986	3 767
teilzeitbeschäftigt	männlich	920	774	775	592	560	567	956
	weiblich	3 969	1 868	2 060	1 889	1 863	1 863	4 451
	insgesamt	4 889	2 642	2 835	2 481	2 423	2 430	5 407

1) bis einschließlich Schuljahr 2007/08 ausländische Schüler

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Gymnasien								
Schulen		187	146	143	140	143	145	148
Klassen ¹⁾		4 103	2 710	2 491	2 432	2 567	2 764	2 935
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		25,6	24,0	23,7	23,5	23,5	23,3	23,4
Schüler	männlich	60 761	43 806	41 426	39 662	38 204	37 602	39 281
	weiblich	77 829	51 816	48 130	45 130	42 612	41 476	43 290
	insgesamt	138 590	95 622	89 556	84 792	80 816	79 078	82 571
darunter	männlich	333	936	1 086	1 130	1 281	1 281	1 471
Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	weiblich	367	1 087	1 238	1 279	1 405	1 330	1 519
	insgesamt	700	2 023	2 324	2 409	2 686	2 611	2 990
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	männlich	2 910	2 474	2 484	2 424	2 357	2 334	2 280
	weiblich	6 118	5 715	5 968	6 010	5 972	5 962	5 889
	insgesamt	9 028	8 189	8 452	8 434	8 329	8 296	8 169
vollzeitbeschäftigt	männlich	2 782	1 954	1 978	1 955	1 933	1 918	1 516
	weiblich	5 342	4 261	4 603	4 618	4 562	4 458	2 505
	insgesamt	8 124	6 215	6 581	6 573	6 495	6 376	4 021
teilzeitbeschäftigt	männlich	128	520	506	469	424	416	764
	weiblich	776	1 454	1 365	1 392	1 410	1 504	3 384
	insgesamt	904	1 974	1 871	1 861	1 834	1 920	4 148
allgemein bildende Förderschulen								
Schulen		191	166	163	160	159	158	159
Klassen		2 402	2 104	2 087	2 018	1 981	1 953	1 984
Durchschnittliche Klassenstärke		10,4	9,9	9,6	9,5	9,5	9,6	9,6
Schüler	männlich	15 860	13 078	12 573	11 987	11 775	11 759	11 878
	weiblich	9 038	7 770	7 521	7 236	7 100	7 062	7 166
	insgesamt	24 898	20 848	20 094	19 223	18 875	18 821	19 044
darunter	männlich	70	199	198	201	319	398	428
Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	weiblich	31	133	140	122	172	210	235
	insgesamt	101	332	338	323	491	608	663
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen ³⁾	männlich	573	481	466	455	434	427	428
	weiblich	3 067	2 973	2 936	2 870	2 825	2 796	2 819
	insgesamt	3 640	3 454	3 402	3 325	3 259	3 223	3 247
vollzeitbeschäftigt	männlich	512	393	399	387	373	360	365
	weiblich	2 690	2 438	2 412	2 333	2 291	2 246	2 222
	insgesamt	3 202	2 831	2 811	2 720	2 664	2 606	2 587
teilzeitbeschäftigt	männlich	61	88	67	68	61	67	63
	weiblich	377	535	524	537	534	550	597
	insgesamt	438	623	591	605	595	617	660

1) ohne Sekundarstufe II

2) bis einschließlich Schuljahr 2007/08 ausländische Schüler

3) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Freie Waldorfschulen								
Schulen		3	3	3	3	3	3	3
Klassen ¹⁾		33	38	38	40	41	40	41
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		27,0	26,4	26,6	26,9	26,6	27,6	27,4
Schüler	männlich	525	585	586	628	635	630	651
	weiblich	535	617	632	650	665	684	712
	insgesamt	1 060	1 202	1 218	1 278	1 300	1 314	1 363
darunter	männlich	13	7	8	7	16	12	6
Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	weiblich	16	13	14	12	13	14	9
	insgesamt	29	20	22	19	29	26	15
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen ³⁾	männlich	35	36	32	36	36	38	39
	weiblich	54	69	68	67	69	71	80
	insgesamt	89	105	100	103	105	109	119
vollzeitbeschäftigt	männlich	24	21	22	24	23	22	22
	weiblich	32	36	31	37	34	37	37
	insgesamt	56	57	53	61	57	59	59
teilzeitbeschäftigt	männlich	11	15	10	12	13	16	17
	weiblich	22	33	37	30	35	34	43
	insgesamt	33	48	47	42	48	50	60

1) ohne Sekundarstufe II

2) bis einschließlich Schuljahr 2007/08 ausländische Schüler

3) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten

Merkmal		Geschlecht	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Schulen des zweiten Bildungsweges									
Schulen			8	8	9	10	10	10	10
Klassen¹⁾			47	80	85	84	81	82	81
Durchschnittliche Klassenstärke¹⁾			24,7	24,4	23,2	22,5	22,6	23,2	23,0
Schüler	männlich		995	1 521	1 504	1 447	1 386	1 460	1 455
	weiblich		837	1 418	1 430	1 393	1 335	1 315	1 292
	insgesamt		1 832	2 939	2 934	2 840	2 721	2 775	2 747
darunter	männlich		39	64	44	36	103	84	91
Schüler mit Migra-	weiblich		25	63	47	44	110	86	83
tionshintergrund²⁾	insgesamt		64	127	91	80	213	170	174
Voll- bzw. teilzeitbe-	männlich		46	44	51	55	57	57	59
schäftigte Lehr-	weiblich		48	101	128	138	147	156	150
personen	insgesamt		94	145	179	193	204	213	209
vollzeitbeschäftigt	männlich		43	35	38	49	51	44	41
	weiblich		40	72	80	102	110	97	74
	insgesamt		83	107	118	151	161	141	115
teilzeitbeschäftigt	männlich		3	9	13	6	6	13	18
	weiblich		8	29	48	36	37	59	76
	insgesamt		11	38	61	42	43	72	94
Abendmittelschulen									
Schulen			2	1	2	3	3	3	3
Klassen			21	49	51	49	48	49	48
Durchschnittliche Klassenstärke			24,1	24,4	22,6	22,2	22,3	22,4	22,9
Schüler	männlich		292	660	613	583	570	617	598
	weiblich		214	535	542	503	499	482	499
	insgesamt		506	1 195	1 155	1 086	1 069	1 099	1 097
darunter	männlich		34	59	37	29	73	55	64
Schüler mit Migra-	weiblich		24	53	39	31	57	34	39
tionshintergrund²⁾	insgesamt		58	112	76	60	130	89	103
Voll- bzw. teilzeitbe-	männlich		6	5	4	6	7	7	6
schäftigte Lehr-	weiblich		5	17	27	36	41	41	38
personen	insgesamt		11	22	31	42	48	48	44
vollzeitbeschäftigt	männlich		3	2	2	4	5	3	3
	weiblich		3	9	12	20	26	11	8
	insgesamt		6	11	14	24	31	14	11
teilzeitbeschäftigt	männlich		3	3	2	2	2	4	3
	weiblich		2	8	15	16	15	30	30
	insgesamt		5	11	17	18	17	34	33

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

2) bis einschließlich Schuljahr 2007/08 ausländische Schüler

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 2000/01 und 2005/06 bis 2010/11 nach Schularten

Merkmal	Geschlecht	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Abendgymnasien								
Schulen		3	3	3	3	3	3	3
Klassen ¹⁾		13	14	14	14	13	13	13
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		24,6	23,9	25,0	23,2	22,8	24,5	23,2
Schüler	männlich	359	373	390	377	365	373	377
	weiblich	335	415	439	420	364	360	353
	insgesamt	694	788	829	797	729	733	730
darunter	männlich	3	4	6	5	12	9	8
Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	weiblich	1	6	5	8	24	22	21
	insgesamt	4	10	11	13	36	31	29
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	männlich	18	17	21	21	20	19	21
	weiblich	23	39	43	41	41	45	44
	insgesamt	41	56	64	62	61	64	65
vollzeitbeschäftigt	männlich	18	14	16	18	18	13	15
	weiblich	20	28	34	33	31	30	30
	insgesamt	38	42	50	51	49	43	45
teilzeitbeschäftigt	männlich	-	3	5	3	2	6	6
	weiblich	3	11	9	8	10	15	14
	insgesamt	3	14	14	11	12	21	20
Kollegs								
Schulen		3	4	4	4	4	4	4
Klassen ¹⁾		13	17	20	21	20	20	20
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		25,7	24,9	23,4	23,0	23,4	24,2	23,2
Schüler	männlich	344	488	501	487	451	470	480
	weiblich	288	468	449	470	472	473	440
	insgesamt	632	956	950	957	923	943	920
darunter	männlich	2	1	1	2	18	20	19
Schüler mit Migrationshintergrund ²⁾	weiblich	-	4	3	5	29	30	23
	insgesamt	2	5	4	7	47	50	42
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen	männlich	22	22	26	28	30	31	32
	weiblich	20	45	58	61	65	70	68
	insgesamt	42	67	84	89	95	101	100
vollzeitbeschäftigt	männlich	22	19	20	27	28	28	23
	weiblich	17	35	34	49	53	56	36
	insgesamt	39	54	54	76	81	84	59
teilzeitbeschäftigt	männlich	-	3	6	1	2	3	9
	weiblich	3	10	24	12	12	14	32
	insgesamt	3	13	30	13	14	17	41

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

2) bis einschließlich Schuljahr 2007/08 ausländische Schüler

2. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2000 und 2005 bis 2010 nach Schularten

Schulart	Geschlecht	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Grundschulen	männlich	11 723	14 678	15 214	15 538	14 881	14 949	15 659
	weiblich	11 348	14 385	14 867	14 821	14 739	14 592	15 293
	insgesamt	23 071	29 063	30 081	30 359	29 620	29 541	30 952
Allgemein bildende Förderschulen	männlich	523	737	806	788	808	739	787
	weiblich	278	419	421	401	393	431	456
	insgesamt	801	1 156	1 227	1 189	1 201	1 170	1 243
Freie Waldorfschulen	männlich	42	46	57	80	52	52	49
	weiblich	39	61	47	50	52	57	66
	insgesamt	81	107	104	130	104	109	115
Insgesamt	männlich	12 288	15 461	16 077	16 406	15 741	15 740	16 495
	weiblich	11 665	14 865	15 335	15 272	15 184	15 080	15 815
	insgesamt	23 953	30 326	31 412	31 678	30 925	30 820	32 310

3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2000 und 2005 bis 2010 nach Abschlussarten

Abschlussart	Geschlecht	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾	männlich	4 853	3 180	2 813	2 377	1 994	1 645	1 412
	weiblich	2 476	1 650	1 503	1 367	1 140	1 045	929
	insgesamt	7 329	4 830	4 316	3 744	3 134	2 690	2 341
Hauptschulabschluss ^{2) 3)}	männlich	4 297	4 278	3 454	2 624	1 860	1 577	1 410
	weiblich	2 477	2 645	2 156	1 728	1 309	1 066	931
	insgesamt	6 774	6 923	5 610	4 352	3 169	2 643	2 341
Realschulabschluss ³⁾	männlich	15 330	13 898	13 178	11 349	8 363	6 864	6 128
	weiblich	15 488	13 663	12 776	10 709	7 866	6 652	5 906
	insgesamt	30 818	27 561	25 954	22 058	16 229	13 516	12 034
Allgemeine Hochschulreife	männlich	6 459	5 860	6 016	5 994	6 062	5 439	3 286
	weiblich	9 302	8 053	8 123	7 852	7 862	6 679	3 936
	insgesamt	15 761	13 913	14 139	13 846	13 924	12 118	7 222
Insgesamt	männlich	30 939	27 216	25 461	22 344	18 279	15 525	12 236
	weiblich	29 743	26 011	24 558	21 656	18 177	15 442	11 702
	insgesamt	60 682	53 227	50 019	44 000	36 456	30 967	23 938

1) Abgangszeugnis; Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten; Zeugnis zur Schulentlassung für Schüler im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung; Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen; Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

2) einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss

Schülern vom Gymnasium, die das Gymnasium nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 verlassen, wird ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bestätigt.

3) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

**4. Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
im Schuljahr 2010/11 nach Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen, Schularten
und Geschlecht**

Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen	Insge- samt	Allgemein bildende Schulen	Davon an					Schulen des zweiten Bildungs- weges	Davon an		
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	allge- mein bilden- den Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen		Abend- mittel- schulen	Abend- gymna- sien	Kollegs
Insgesamt											
Schulbesuchsstufe	3 654	3 654	x	x	x	3 654	x	x	x	x	x
Unterstufe	715	715	x	x	x	715	x	x	x	x	x
Mittelstufe	897	897	x	x	x	897	x	x	x	x	x
Oberstufe	997	997	x	x	x	997	x	x	x	x	x
Werkstufe	1 045	1 045	x	x	x	1 045	x	x	x	x	x
Primarbereich	128 519	128 519	121 863	x	x	6 194	462	x	x	x	x
Klassenstufe											
1	32 746	32 746	31 443	x	x	1 174	129	x	x	x	x
2	31 472	31 472	29 905	x	x	1 461	106	x	x	x	x
3	32 489	32 489	30 666	x	x	1 713	110	x	x	x	x
4	31 308	31 308	29 345	x	x	1 846	117	x	x	x	x
V ¹⁾	504	504	504	x	x	x	x	x	x	x	x
Sekundarbereich I	163 971	162 874	x	84 405	68 612	9 196	661	1 097	1 097	x	x
Klassenstufe											
5	30 899	30 899	x	15 942	13 162	1 676	119	x	x	x	x
6	30 235	30 235	x	15 110	13 101	1 912	112	x	x	x	x
7	29 642	29 642	x	14 854	12 620	2 047	121	x	x	x	x
8	27 861	27 697	x	14 370	11 475	1 744	108	164	164	x	x
9	25 445	24 726	x	13 322	9 765	1 520	119	567	567	x	x
10	20 279	19 299	x	10 435	8 489	293	82	366	366	x	x
11	4	4	x	x	x	4	x	x	x	x	x
V ¹⁾	372	372	x	372	x	x	x	x	-	x	x
Sekundarbereich II	14 199	14 199	x	x	13 959	x	240	x	x	x	x
Jahrgangsstufe											
11	7 319	7 319	x	x	7 212	x	107	x	x	x	x
12	6 825	6 825	x	x	6 747	x	78	x	x	x	x
13	55	55	x	x	x	x	55	x	x	x	x
Postsekundärer nichttertiärer Bereich	1 650	x	x	x	x	x	x	1 650	x	730	920
Klassenstufe											
9	152	x	x	x	x	x	x	152	x	-	152
10 ²⁾	614	x	x	x	x	x	x	614	x	302	312
Jahrgangsstufe											
11	511	x	x	x	x	x	x	511	x	242	269
12	373	x	x	x	x	x	x	373	x	186	187
Insgesamt	311 993	309 246	121 863	84 405	82 571	19 044	1 363	2 747	1 097	730	920

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Migranten

2) einschließlich Sonderprojekt am Kolleg Freiberg

Noch: 4. Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
im Schuljahr 2010/11 nach Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen, Schularten
und Geschlecht

Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen	Insge- samt	Allgemein bildende Schulen	Davon an					Schulen des zweiten Bildungs- weges	Davon an		
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	allge- mein bilden- den Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen		Abend- mittel- schulen	Abend- gymna- sien	Kollegs
männlich											
Schulbesuchsstufe	2 279	2 279	x	x	x	2 279	x	x	x	x	x
Unterstufe	437	437	x	x	x	437	x	x	x	x	x
Mittelstufe	571	571	x	x	x	571	x	x	x	x	x
Oberstufe	610	610	x	x	x	610	x	x	x	x	x
Werkstufe	661	661	x	x	x	661	x	x	x	x	x
Primarbereich	65 941	65 941	61 661	x	x	4 049	231	x	x	x	x
Klassenstufe											
1	16 734	16 734	15 924	x	x	754	56	x	x	x	x
2	16 060	16 060	15 054	x	x	954	52	x	x	x	x
3	16 715	16 715	15 517	x	x	1 143	55	x	x	x	x
4	16 174	16 174	14 908	x	x	1 198	68	x	x	x	x
V ¹⁾	258	258	258	x	x	x	x	x	x	x	x
Sekundarbereich I	83 420	82 822	x 44 160	32 807	5 550	305	598	598	x	x	x
Klassenstufe											
5	15 874	15 874	x 8 441	6 329	1 043	61	x	x	x	x	x
6	15 454	15 454	x 7 871	6 348	1 185	50	x	x	x	x	x
7	15 208	15 208	x 7 871	6 063	1 226	48	x	x	x	x	x
8	14 157	14 059	x 7 474	5 499	1 033	53	98	98	x	x	x
9	12 778	12 463	x 6 933	4 587	888	55	315	315	x	x	x
10	9 743	9 558	x 5 368	3 981	171	38	185	185	x	x	x
11	4	4	x	x	x	4	x	x	x	x	x
V ¹⁾	202	202	x 202	x	x	x	x	-	x	x	x
Sekundarbereich II	6 589	6 589	x	x	6 474	x	115	x	x	x	x
Jahrgangsstufe											
11	3 438	3 438	x	x	3 385	x	53	x	x	x	x
12	3 122	3 122	x	x	3 089	x	33	x	x	x	x
13	29	29	x	x	x	x	29	x	x	x	x
Postsekundärer nichttertiärer Bereich	857	x	x	x	x	x	x	857	x	377	480
Klassenstufe											
9	90	x	x	x	x	x	x	90	x	-	90
10 ²⁾	332	x	x	x	x	x	x	332	x	155	177
Jahrgangsstufe											
11	269	x	x	x	x	x	x	269	x	133	136
12	166	x	x	x	x	x	x	166	x	89	77
Insgesamt	159 086	157 631	61 661	44 160	39 281	11 878	651	1 455	598	377	480

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Migranten

2) einschließlich Sonderprojekt am Kolleg Freiberg

Noch: 4. Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
im Schuljahr 2010/11 nach Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen, Schularten
und Geschlecht

Klassen-, Jahrgangs- bzw. Schulbesuchsstufen	Insge- samt	Allgemein bildende Schulen	Davon an					Schulen des zweiten Bildungs- weges	Davon an		
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	allge- mein bilden- den Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen		Abend- mittel- schulen	Abend- gymna- sien	Kollegs
weiblich											
Schulbesuchsstufe	1 375	1 375	x	x	x	1 375	x	x	x	x	x
Unterstufe	278	278	x	x	x	278	x	x	x	x	x
Mittelstufe	326	326	x	x	x	326	x	x	x	x	x
Oberstufe	387	387	x	x	x	387	x	x	x	x	x
Werkstufe	384	384	x	x	x	384	x	x	x	x	x
Primarbereich	62 578	62 578	60 202	x	x	2 145	231	x	x	x	x
Klassenstufe											
1	16 012	16 012	15 519	x	x	420	73	x	x	x	x
2	15 412	15 412	14 851	x	x	507	54	x	x	x	x
3	15 774	15 774	15 149	x	x	570	55	x	x	x	x
4	15 134	15 134	14 437	x	x	648	49	x	x	x	x
V ¹⁾	246	246	246	x	x	x	x	x	x	x	x
Sekundarbereich I	80 551	80 052	x 40 245	35 805	3 646	356	499	499	x	x	x
Klassenstufe											
5	15 025	15 025	x 7 501	6 833	633	58	x	x	x	x	x
6	14 781	14 781	x 7 239	6 753	727	62	x	x	x	x	x
7	14 434	14 434	x 6 983	6 557	821	73	x	x	x	x	x
8	13 704	13 638	x 6 896	5 976	711	55	66	66	x	x	x
9	12 515	12 263	x 6 389	5 178	632	64	252	252	x	x	x
10 ²⁾	9 922	9 741	x 5 067	4 508	122	44	181	181	x	x	x
11	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
V ¹⁾	170	170	x 170	x	x	x	x	-	x	x	x
Sekundarbereich II	7 610	7 610	x	x	7 485	x	125	x	x	x	x
Jahrgangsstufe											
11	3 881	3 881	x	x	3 827	x	54	x	x	x	x
12	3 703	3 703	x	x	3 658	x	45	x	x	x	x
13	26	26	x	x	x	x	26	x	x	x	x
Postsekundärer nichttertiärer Bereich	793	x	x	x	x	x	x	793	x	353	440
Klassenstufe											
9	62	x	x	x	x	x	x	62	x	-	62
10 ²⁾	282	x	x	x	x	x	x	282	x	147	135
Jahrgangsstufe											
11	242	x	x	x	x	x	x	242	x	109	133
12	207	x	x	x	x	x	x	207	x	97	110
Insgesamt	152 907	151 615	60 202	40 245	43 290	7 166	712	1 292	499	353	440

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Migranten

2) einschließlich Sonderprojekt am Kolleg Freiberg

5. Schüler mit Migrationshintergrund¹⁾ an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach dem Land der Staatsangehörigkeit und Schularten

Kontinent Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Allgemein bildende Schulen	Davon an					Schulen des zweiten Bildungs- weges
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien	allgemein bildenden Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	
Europa	10 944	10 824	5 335	3 036	1 929	510	14	120
Europäische Union	8 719	8 634	4 524	2 310	1 441	351	8	85
Belgien	15	15	3	3	4	-	5	-
Bulgarien	59	58	30	19	9	-	-	1
Dänemark und Färöer	9	9	3	2	4	-	-	-
Deutschland	7 510	7 434	4 046	2 016	1 104	268	-	76
Estland	7	7	2	1	4	-	-	-
Finnland	5	5	3	1	1	-	-	-
Frankreich, einschl. Korsika	26	26	8	7	11	-	-	-
Griechenland	98	98	42	33	20	3	-	-
Großbritannien und Nordirland, Vereinigtes Königreich	49	48	24	6	18	-	-	1
Irland	6	6	4	-	2	-	-	-
Italien	80	80	32	17	27	4	-	-
Lettland	18	18	10	2	6	-	-	-
Litauen	22	22	8	7	7	-	-	-
Luxemburg	2	2	-	-	2	-	-	-
Niederlande	57	57	22	9	23	1	2	-
Österreich	27	27	10	-	17	-	-	-
Polen	268	265	106	82	36	41	-	3
Portugal	35	35	13	13	5	4	-	-
Rumänien	46	46	21	15	7	3	-	-
Schweden	10	10	5	1	4	-	-	-
Slowakei	44	43	21	14	4	4	-	1
Slowenien	4	4	3	-	1	-	-	-
Spanien	35	35	11	8	12	3	1	-
Tschechische Republik	232	231	75	35	102	19	-	1
Ungarn	55	53	22	19	11	1	-	2
übriges Europa	2 225	2 190	811	726	488	159	6	35
Afrika	232	225	117	72	22	14	-	7
Amerika	250	246	91	49	99	6	1	4
Asien	2 629	2 588	827	701	930	130	-	41
Australien	15	15	5	1	9	-	-	-
Sonstige²⁾	33	31	16	11	1	3	-	2
Insgesamt	14 103	13 929	6 391	3 870	2 990	663	15	174

1) freiwillige Angabe

2) staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit

6. Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Schularten und Altersgruppen

Schulart	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Allgemein bildende Schulen	männlich	5 418	88	211	245	719	1 303	1 167	1 032	637	16
	weiblich	23 775	604	840	1 085	3 636	5 370	4 732	5 189	2 289	30
	insgesamt	29 193	692	1 051	1 330	4 355	6 673	5 899	6 221	2 926	46
Grundschulen	männlich	454	28	36	21	69	113	82	66	38	1
	weiblich	8 030	344	303	410	1 400	1 617	1 214	1 805	921	16
	insgesamt	8 484	372	339	431	1 469	1 730	1 296	1 871	959	17
Mittelschulen	männlich	2 217	24	65	70	245	507	475	497	327	7
	weiblich	6 957	102	136	199	874	1 657	1 652	1 684	651	2
	insgesamt	9 174	126	201	269	1 119	2 164	2 127	2 181	978	9
Gymnasien	männlich	2 280	27	81	124	343	584	506	378	231	6
	weiblich	5 889	97	205	324	957	1 470	1 276	1 127	428	5
	insgesamt	8 169	124	286	448	1 300	2 054	1 782	1 505	659	11
Allgemein bildende Förderschulen ¹⁾	männlich	428	7	28	25	54	89	101	83	39	2
	weiblich	2 819	59	189	145	388	609	582	558	283	6
	insgesamt	3 247	66	217	170	442	698	683	641	322	8
Freie Waldorfschulen ²⁾	männlich	39	2	1	5	8	10	3	8	2	-
	weiblich	80	2	7	7	17	17	8	15	6	1
	insgesamt	119	4	8	12	25	27	11	23	8	1
Schulen des zweiten Bildungsweges	männlich	59	-	-	4	14	8	10	13	10	-
	weiblich	150	-	2	5	18	32	45	32	16	-
	insgesamt	209	-	2	9	32	40	55	45	26	-
Abendmittelschulen	männlich	6	-	-	-	-	1	1	2	2	-
	weiblich	38	-	-	-	2	9	9	12	6	-
	insgesamt	44	-	-	-	2	10	10	14	8	-
Abendgymnasien	männlich	21	-	-	1	4	5	5	3	3	-
	weiblich	44	-	-	1	2	9	16	11	5	-
	insgesamt	65	-	-	2	6	14	21	14	8	-
Kollegs	männlich	32	-	-	3	10	2	4	8	5	-
	weiblich	68	-	2	4	14	14	20	9	5	-
	insgesamt	100	-	2	7	24	16	24	17	10	-
Insgesamt	männlich	5 477	88	211	249	733	1 311	1 177	1 045	647	16
	weiblich	23 925	604	842	1 090	3 654	5 402	4 777	5 221	2 305	30
	insgesamt	29 402	692	1 053	1 339	4 387	6 713	5 954	6 266	2 952	46

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Tabellenteil II

7. Allgemein bildende Schulen in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt								
1992/1993	2 299	26 989	617 979	313 219	304 760	41 182	9 227	31 955
1993/1994	2 304	27 390	628 178	317 842	310 336	40 165	8 849	31 316
1994/1995	2 312	27 648	631 952	319 213	312 739	40 774	9 040	31 734
1995/1996	2 299	27 092	626 032	315 639	310 393	40 754	8 982	31 772
1996/1997	2 288	26 420	616 965	311 015	305 950	39 992	8 735	31 257
1997/1998	2 242	25 579	596 310	301 167	295 143	39 561	8 689	30 872
1998/1999	2 187	24 154	565 140	285 810	279 330	38 092	8 509	29 583
1999/2000	2 112	22 883	529 042	267 827	261 215	37 448	8 357	29 091
2000/2001	2 000	21 298	490 970	248 508	242 462	36 662	8 101	28 561
2001/2002	1 915	19 852	450 605	228 562	222 043	36 153	7 895	28 258
2002/2003	1 824	18 795	415 769	210 899	204 870	35 540	7 623	27 917
2003/2004	1 740	17 774	387 061	196 422	190 639	34 758	7 242	27 516
2004/2005	1 653	16 777	363 284	184 576	178 708	33 576	6 834	26 742
2005/2006	1 593	15 692	340 715	172 964	167 751	32 459	6 412	26 047
2006/2007	1 521	14 899	321 472	163 257	158 215	31 684	6 126	25 558
2007/2008	1 498	14 461	307 771	156 536	151 235	30 820	5 810	25 010
2008/2009	1 480	14 461	301 610	153 470	148 140	30 186	5 629	24 557
2009/2010	1 478	14 686	301 252	153 602	147 650	29 790	5 541	24 249
2010/2011	1 487	15 026	309 246	157 631	151 615	29 193	5 418	23 775
Grundschulen								
1992/1993 ²⁾	1 246	10 348	232 955	118 600	114 355	13 417	817	12 600
1993/1994 ²⁾	1 248	10 364	231 189	117 805	113 384	12 881	713	12 168
1994/1995 ²⁾	1 247	10 468	228 654	116 663	111 991	12 805	695	12 110
1995/1996 ²⁾³⁾	1 235	10 070	222 803	113 825	108 978	12 569	654	11 915
1996/1997 ²⁾³⁾	1 227	9 761	216 345	110 627	105 718	12 277	623	11 654
1997/1998 ²⁾³⁾	1 193	9 119	200 487	102 615	97 872	11 748	583	11 165
1998/1999 ²⁾³⁾	1 143	8 048	173 383	89 001	84 382	10 550	526	10 024
1999/2000 ²⁾	1 077	7 063	145 439	74 740	70 699	10 417	511	9 906
2000/2001 ²⁾	987	6 027	118 170	60 677	57 493	10 298	502	9 796
2001/2002 ²⁾	925	5 330	99 479	50 974	48 505	10 176	496	9 680
2002/2003 ²⁾	885	5 208	95 195	48 435	46 760	10 062	474	9 588
2003/2004 ²⁾	865	5 334	97 826	49 550	48 276	9 924	455	9 469
2004/2005	859	5 571	104 159	52 757	51 402	9 689	436	9 253
2005/2006	854	5 779	110 220	55 653	54 567	9 489	430	9 059
2006/2007	847	5 986	115 952	58 662	57 290	9 336	435	8 901
2007/2008	847	6 109	119 171	60 491	58 680	9 150	439	8 711
2008/2009	842	6 134	120 079	60 686	59 393	8 919	429	8 490
2009/2010	839	6 170	120 763	61 130	59 633	8 746	443	8 303
2010/2011	838	6 194	121 863	61 661	60 202	8 484	454	8 030

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien und Freien Waldorfschulen

2) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen

Noch: 7. Allgemein bildende Schulen in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mittelschulen								
1992/1993	662	9 714	223 047	124 498	98 549	15 342	4 930	10 412
1993/1994	662	9 645	217 019	121 205	95 814	14 990	4 700	10 290
1994/1995	663	9 607	217 299	120 430	96 869	14 993	4 720	10 273
1995/1996	659	9 471	220 371	120 332	100 039	14 634	4 580	10 054
1996/1997	657	9 322	222 608	120 119	102 489	14 171	4 344	9 827
1997/1998	651	9 210	221 100	118 628	102 472	14 347	4 366	9 981
1998/1999	648	9 170	218 147	116 560	101 587	14 271	4 327	9 944
1999/2000	643	9 033	214 149	113 999	100 150	14 015	4 256	9 759
2000/2001	632	8 733	208 252	110 685	97 567	13 607	4 081	9 526
2001/2002	619	8 211	196 095	104 287	91 808	13 289	3 937	9 352
2002/2003	581	7 568	176 660	93 936	82 724	12 914	3 770	9 144
2003/2004	528	6 745	155 607	82 686	72 921	12 439	3 501	8 938
2004/2005	469	5 940	134 425	71 380	63 045	11 873	3 263	8 610
2005/2006	424	5 061	112 823	59 842	52 981	11 222	2 991	8 231
2006/2007	365	4 297	94 652	50 010	44 642	10 394	2 709	7 685
2007/2008	348	3 862	83 307	43 768	39 539	9 808	2 456	7 352
2008/2009	333	3 738	80 540	42 170	38 370	9 574	2 373	7 201
2009/2010	333	3 759	81 276	42 481	38 795	9 416	2 299	7 117
2010/2011	339	3 872	84 405	44 160	40 245	9 174	2 217	6 957
Gymnasien								
1992/1993	185	4 425	137 743	54 577	83 166	8 489	2 809	5 680
1993/1994	185	4 814	154 395	62 391	92 004	8 643	2 809	5 834
1994/1995	191	4 929	158 945	64 713	94 232	9 137	2 969	6 168
1995/1996	194	4 835	154 838	63 588	91 250	9 522	3 077	6 445
1996/1997	193	4 672	149 323	62 040	87 283	9 600	3 121	6 479
1997/1998	190	4 498	145 981	61 710	84 271	9 496	3 090	6 406
1998/1999	189	4 302	145 431	62 352	83 079	9 333	3 015	6 318
1999/2000	191	4 160	142 173	61 775	80 398	9 161	2 967	6 194
2000/2001	187	4 103	138 590	60 761	77 829	9 028	2 910	6 118
2001/2002	182	3 967	130 211	57 595	72 616	8 967	2 857	6 110
2002/2003	172	3 721	119 945	53 441	66 504	8 855	2 785	6 070
2003/2004	164	3 412	110 246	49 485	60 761	8 723	2 728	5 995
2004/2005	154	3 054	101 898	46 144	55 754	8 444	2 601	5 843
2005/2006	146	2 710	95 622	43 806	51 816	8 189	2 474	5 715
2006/2007	143	2 491	89 556	41 426	48 130	8 452	2 484	5 968
2007/2008	140	2 432	84 792	39 662	45 130	8 434	2 424	6 010
2008/2009	143	2 567	80 816	38 204	42 612	8 329	2 357	5 972
2009/2010	145	2 764	79 078	37 602	41 476	8 296	2 334	5 962
2010/2011	148	2 935	82 571	39 281	43 290	8 169	2 280	5 889

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien

Noch: 7. Allgemein bildende Schulen in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
allgemein bildende Förderschulen								
1992/1993	203	2 475	23 532	15 177	8 355	3 881	654	3 227
1993/1994	206	2 538	24 789	16 043	8 746	3 596	608	2 988
1994/1995 ²⁾	208	2 616	26 217	16 982	9 235	3 772	635	3 137
1995/1996 ²⁾	208	2 687	27 121	17 452	9 669	3 953	647	3 306
1996/1997 ²⁾	208	2 635	27 747	17 773	9 974	3 863	616	3 247
1997/1998 ²⁾	205	2 722	27 752	17 721	10 031	3 887	618	3 269
1998/1999 ²⁾	204	2 603	27 150	17 378	9 772	3 848	606	3 242
1999/2000 ³⁾	198	2 595	26 237	16 792	9 445	3 765	591	3 174
2000/2001 ³⁾	191	2 402	24 898	15 860	9 038	3 640	573	3 067
2001/2002 ³⁾	186	2 310	23 721	15 160	8 561	3 627	563	3 064
2002/2003 ³⁾	183	2 263	22 834	14 524	8 310	3 615	558	3 057
2003/2004 ³⁾	180	2 247	22 246	14 125	8 121	3 570	521	3 049
2004/2005 ³⁾	168	2 175	21 628	13 715	7 913	3 468	498	2 970
2005/2006 ³⁾	166	2 104	20 848	13 078	7 770	3 454	481	2 973
2006/2007 ³⁾	163	2 087	20 094	12 573	7 521	3 402	466	2 936
2007/2008 ³⁾	160	2 018	19 223	11 987	7 236	3 325	455	2 870
2008/2009 ³⁾	159	1 981	18 875	11 775	7 100	3 259	434	2 825
2009/2010 ³⁾	158	1 953	18 821	11 759	7 062	3 223	427	2 796
2010/2011 ³⁾	159	1 984	19 044	11 878	7 166	3 247	428	2 819
Freie Waldorfschulen								
1992/1993	3	27	702	367	335	53	17	36
1993/1994	3	29	786	398	388	55	19	36
1994/1995 ⁴⁾	3	28	837	425	412	67	21	46
1995/1996 ⁴⁾	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 ⁴⁾	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 ⁴⁾	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 ⁴⁾	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 ⁴⁾	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 ⁴⁾	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 ⁴⁾	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 ⁴⁾	3	35	1 135	563	572	94	36	58
2003/2004 ⁴⁾	3	36	1 136	576	560	102	37	65
2004/2005 ⁴⁾	3	37	1 174	580	594	102	36	66
2005/2006 ⁴⁾	3	38	1 202	585	617	105	36	69
2006/2007 ⁴⁾	3	38	1 218	586	632	100	32	68
2007/2008 ⁴⁾	3	40	1 278	628	650	103	36	67
2008/2009 ⁴⁾	3	41	1 300	635	665	105	36	69
2009/2010 ⁴⁾	3	40	1 314	630	684	109	38	71
2010/2011 ⁴⁾	3	41	1 363	651	712	119	39	80

1) ohne Sekundarstufe II an Freien Waldorfschulen

2) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen

3) einschließlich Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

4) ohne Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

7.1 Allgemein bildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt								
1992/1993	2 278	26 847	615 637	312 050	303 587	40 919	9 154	31 765
1993/1994	2 280	27 199	624 768	316 131	308 637	39 865	8 750	31 115
1994/1995	2 284	27 420	628 007	317 237	310 770	40 441	8 929	31 512
1995/1996	2 271	26 851	621 437	313 393	308 044	40 359	8 848	31 511
1996/1997	2 254	26 145	611 484	308 321	303 163	39 525	8 578	30 947
1997/1998	2 202	25 269	590 060	298 054	292 006	39 027	8 514	30 513
1998/1999	2 140	23 804	558 317	282 412	275 905	37 483	8 316	29 167
1999/2000	2 057	22 490	521 432	263 971	257 461	36 772	8 151	28 621
2000/2001	1 938	20 867	482 499	244 217	238 282	35 921	7 876	28 045
2001/2002	1 848	19 366	441 150	223 740	217 410	35 325	7 643	27 682
2002/2003	1 748	18 245	405 049	205 416	199 633	34 606	7 356	27 250
2003/2004	1 661	17 173	375 240	190 355	184 885	33 722	6 960	26 762
2004/2005	1 561	16 104	350 000	177 799	172 201	32 393	6 522	25 871
2005/2006	1 482	14 948	325 665	165 308	160 357	31 135	6 068	25 067
2006/2007	1 399	14 049	304 639	154 692	149 947	30 247	5 750	24 497
2007/2008	1 350	13 530	288 912	146 913	141 999	29 215	5 390	23 825
2008/2009	1 324	13 431	280 654	142 677	137 977	28 406	5 171	23 235
2009/2010	1 308	13 552	278 356	141 817	136 539	27 800	5 017	22 783
2010/2011	1 301	13 777	283 921	144 633	139 288	26 942	4 821	22 121
Grundschulen								
1992/1993 ²⁾	1 244	10 341	232 803	118 516	114 287	13 409	815	12 594
1993/1994 ²⁾	1 245	10 352	230 947	117 688	113 259	12 869	709	12 160
1994/1995 ²⁾³⁾	1 242	10 447	228 258	116 470	111 788	12 785	689	12 096
1995/1996 ²⁾³⁾	1 230	10 046	222 359	113 608	108 751	12 546	648	11 898
1996/1997 ²⁾³⁾	1 218	9 730	215 777	110 329	105 448	12 245	617	11 628
1997/1998 ²⁾³⁾	1 180	9 074	199 724	102 197	97 527	11 697	578	11 119
1998/1999 ²⁾³⁾	1 125	7 986	172 322	88 450	83 872	10 479	521	9 958
1999/2000 ²⁾	1 055	6 979	144 076	74 009	70 067	10 324	505	9 819
2000/2001 ²⁾	960	5 928	116 406	59 744	56 662	10 176	490	9 686
2001/2002 ²⁾	894	5 204	97 213	49 770	47 443	10 012	481	9 531
2002/2003 ²⁾	847	5 044	92 287	46 890	45 397	9 864	459	9 405
2003/2004 ²⁾	825	5 138	94 239	47 666	46 573	9 682	436	9 246
2004/2005	810	5 325	99 702	50 439	49 263	9 376	408	8 968
2005/2006	801	5 498	104 905	52 892	52 013	9 114	393	8 721
2006/2007	790	5 666	109 883	55 533	54 350	8 916	390	8 526
2007/2008	781	5 759	112 346	56 973	55 373	8 679	385	8 294
2008/2009	775	5 754	112 697	56 859	55 838	8 397	373	8 024
2009/2010	769	5 777	112 994	57 114	55 880	8 210	384	7 826
2010/2011	764	5 778	113 646	57 480	56 166	7 920	375	7 545

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien und Freien Waldorfschulen

2) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen

Noch: 7.1 Allgemein bildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993
bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mittelschulen								
1992/1993	661	9 710	222 966	124 441	98 525	15 338	4 930	10 408
1993/1994	660	9 620	216 454	120 889	95 565	14 954	4 687	10 267
1994/1995	661	9 600	217 118	120 315	96 803	14 985	4 717	10 268
1995/1996	657	9 461	220 138	120 186	99 952	14 622	4 577	10 045
1996/1997	653	9 295	222 004	119 757	102 247	14 128	4 330	9 798
1997/1998	646	9 174	220 349	118 192	102 157	14 290	4 348	9 942
1998/1999	642	9 129	217 258	116 066	101 192	14 208	4 311	9 897
1999/2000	636	8 981	213 067	113 409	99 658	13 936	4 236	9 700
2000/2001	624	8 672	207 024	110 026	96 998	13 522	4 057	9 465
2001/2002	611	8 145	194 704	103 543	91 161	13 190	3 910	9 280
2002/2003	571	7 486	174 977	93 034	81 943	12 793	3 734	9 059
2003/2004	518	6 654	153 734	81 680	72 054	12 300	3 463	8 837
2004/2005	456	5 840	132 333	70 268	62 065	11 717	3 223	8 494
2005/2006	402	4 943	110 302	58 531	51 771	11 026	2 931	8 095
2006/2007	338	4 152	91 658	48 460	43 198	10 163	2 638	7 525
2007/2008	308	3 677	79 609	41 838	37 771	9 503	2 362	7 141
2008/2009	290	3 509	75 911	39 722	36 189	9 221	2 267	6 954
2009/2010	282	3 477	75 644	39 515	36 129	8 972	2 156	6 816
2010/2011	280	3 533	77 655	40 601	37 054	8 621	2 045	6 576
Gymnasien								
1992/1993	182	4 392	136 788	54 161	82 627	8 426	2 776	5 650
1993/1994	182	4 773	153 130	61 822	91 308	8 556	2 769	5 787
1994/1995	186	4 863	157 132	63 903	93 229	9 022	2 913	6 109
1995/1996	189	4 757	152 556	62 568	89 988	9 374	3 005	6 369
1996/1997	188	4 591	146 721	60 907	85 814	9 432	3 042	6 390
1997/1998	185	4 410	143 056	60 416	82 640	9 305	3 001	6 304
1998/1999	184	4 204	142 417	61 010	81 407	9 126	2 917	6 209
1999/2000	184	4 050	138 837	60 247	78 590	8 928	2 857	6 071
2000/2001	179	3 982	134 944	59 078	75 866	8 769	2 795	5 974
2001/2002	173	3 835	126 285	55 768	70 517	8 687	2 730	5 957
2002/2003	163	3 582	115 756	51 492	64 264	8 543	2 648	5 895
2003/2004	154	3 270	105 887	47 453	58 434	8 389	2 581	5 808
2004/2005	144	2 903	97 211	43 950	53 261	8 065	2 439	5 626
2005/2006	132	2 543	90 521	41 403	49 118	7 786	2 310	5 476
2006/2007	127	2 303	83 942	38 748	45 194	8 013	2 306	5 707
2007/2008	120	2 228	78 708	36 765	41 943	7 955	2 237	5 718
2008/2009	119	2 333	74 161	34 983	39 178	7 774	2 147	5 627
2009/2010	118	2 497	71 901	34 109	37 792	7 647	2 097	5 550
2010/2011	118	2 636	74 614	35 376	39 238	7 414	2 021	5 393

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien

Noch: 7.1 Allgemein bildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993
bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
allgemein bildende Förderschulen								
1992/1993	191	2 404	23 080	14 932	8 148	3 746	633	3 113
1993/1994	193	2 454	24 237	15 732	8 505	3 486	585	2 901
1994/1995 ¹⁾	195	2 510	25 499	16 549	8 950	3 649	610	3 039
1995/1996 ¹⁾	195	2 587	26 384	17 031	9 353	3 817	618	3 199
1996/1997 ¹⁾	195	2 529	26 982	17 328	9 654	3 720	589	3 131
1997/1998 ¹⁾	191	2 611	26 931	17 249	9 682	3 735	587	3 148
1998/1999 ¹⁾	189	2 485	26 320	16 886	9 434	3 670	567	3 103
1999/2000	182	2 480	25 452	16 306	9 146	3 584	553	3 031
2000/2001	175	2 285	24 125	15 369	8 756	3 454	534	2 920
2001/2002	170	2 182	22 948	14 659	8 289	3 436	522	2 914
2002/2003	167	2 133	22 029	14 000	8 029	3 406	515	2 891
2003/2004	164	2 111	21 380	13 556	7 824	3 351	480	2 871
2004/2005	151	2 036	20 754	13 142	7 612	3 235	452	2 783
2005/2006	147	1 964	19 937	12 482	7 455	3 209	434	2 775
2006/2007	144	1 928	19 156	11 951	7 205	3 155	416	2 739
2007/2008	141	1 866	18 249	11 337	6 912	3 078	406	2 672
2008/2009	140	1 835	17 885	11 113	6 772	3 014	384	2 630
2009/2010	139	1 801	17 817	11 079	6 738	2 971	380	2 591
2010/2011	139	1 830	18 006	11 176	6 830	2 987	380	2 607

1) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen

7.2 Allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt								
1992/1993	21	142	2 342	1 169	1 173	263	73	190
1993/1994	24	191	3 410	1 711	1 699	300	99	201
1994/1995	28	228	3 945	1 976	1 969	333	111	222
1995/1996	28	241	4 595	2 246	2 349	395	134	261
1996/1997	34	275	5 481	2 694	2 787	467	157	310
1997/1998	40	310	6 250	3 113	3 137	534	175	359
1998/1999	47	350	6 823	3 398	3 425	609	193	416
1999/2000	55	393	7 610	3 856	3 754	676	206	470
2000/2001	62	431	8 471	4 291	4 180	741	225	516
2001/2002	67	486	9 455	4 822	4 633	828	252	576
2002/2003	76	550	10 720	5 483	5 237	934	267	667
2003/2004	79	601	11 821	6 067	5 754	1 036	282	754
2004/2005	92	673	13 284	6 777	6 507	1 183	312	871
2005/2006	111	744	15 050	7 656	7 394	1 324	344	980
2006/2007	122	850	16 833	8 565	8 268	1 437	376	1 061
2007/2008	148	931	18 859	9 623	9 236	1 605	420	1 185
2008/2009	156	1 030	20 956	10 793	10 163	1 780	458	1 322
2009/2010	170	1 134	22 896	11 785	11 111	1 990	524	1 466
2010/2011	186	1 249	25 325	12 998	12 327	2 251	597	1 654
Grundschulen								
1992/1993 ²⁾	2	7	152	84	68	8	2	6
1993/1994 ²⁾	3	12	242	117	125	12	4	8
1994/1995 ²⁾³⁾	5	21	396	193	203	20	6	14
1995/1996 ²⁾³⁾	5	24	444	217	227	23	6	17
1996/1997 ²⁾³⁾	9	31	568	298	270	32	6	26
1997/1998 ²⁾³⁾	13	45	763	418	345	51	5	46
1998/1999 ²⁾³⁾	18	62	1 061	551	510	71	5	66
1999/2000 ²⁾	22	84	1 363	731	632	93	6	87
2000/2001 ²⁾	27	99	1 764	933	831	122	12	110
2001/2002 ²⁾	31	126	2 266	1 204	1 062	164	15	149
2002/2003 ²⁾	38	164	2 908	1 545	1 363	198	15	183
2003/2004 ²⁾	40	196	3 587	1 884	1 703	242	19	223
2004/2005	49	246	4 457	2 318	2 139	313	28	285
2005/2006	53	281	5 315	2 761	2 554	375	37	338
2006/2007	57	320	6 069	3 129	2 940	420	45	375
2007/2008	66	350	6 825	3 518	3 307	471	54	417
2008/2009	67	380	7 382	3 827	3 555	522	56	466
2009/2010	70	393	7 769	4 016	3 753	536	59	477
2010/2011	74	416	8 217	4 181	4 036	564	79	485

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien und Freien Waldorfschulen

2) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen

Noch: 7.2 Allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993
bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Mittelschulen								
1992/1993	1	4	81	57	24	4	-	4
1993/1994	2	25	565	316	249	36	13	23
1994/1995	2	7	181	115	66	8	3	5
1995/1996	2	10	233	146	87	12	3	9
1996/1997	4	27	604	362	242	43	14	29
1997/1998	5	36	751	436	315	57	18	39
1998/1999	6	41	889	494	395	63	16	47
1999/2000	7	52	1 082	590	492	79	20	59
2000/2001	8	61	1 228	659	569	85	24	61
2001/2002	8	66	1 391	744	647	99	27	72
2002/2003	10	82	1 683	902	781	121	36	85
2003/2004	10	91	1 873	1 006	867	139	38	101
2004/2005	13	100	2 092	1 112	980	156	40	116
2005/2006	22	118	2 521	1 311	1 210	196	60	136
2006/2007	27	145	2 994	1 550	1 444	231	71	160
2007/2008	40	185	3 698	1 930	1 768	305	94	211
2008/2009	43	229	4 629	2 448	2 181	353	106	247
2009/2010	51	282	5 632	2 966	2 666	444	143	301
2010/2011	59	339	6 750	3 559	3 191	553	172	381
Gymnasien								
1992/1993	3	33	955	416	539	63	33	30
1993/1994	3	41	1 265	569	696	87	40	47
1994/1995	5	66	1 813	810	1 003	115	56	59
1995/1996	5	78	2 282	1 020	1 262	148	72	76
1996/1997	5	81	2 602	1 133	1 469	168	79	89
1997/1998	5	88	2 925	1 294	1 631	191	89	102
1998/1999	5	98	3 014	1 342	1 672	207	98	109
1999/2000	7	110	3 336	1 528	1 808	233	110	123
2000/2001	8	121	3 646	1 683	1 963	259	115	144
2001/2002	9	132	3 926	1 827	2 099	280	127	153
2002/2003	9	139	4 189	1 949	2 240	312	137	175
2003/2004	10	142	4 359	2 032	2 327	334	147	187
2004/2005	10	151	4 687	2 194	2 493	379	162	217
2005/2006	14	167	5 101	2 403	2 698	403	164	239
2006/2007	16	188	5 614	2 678	2 936	439	178	261
2007/2008	20	204	6 084	2 897	3 187	479	187	292
2008/2009	24	234	6 655	3 221	3 434	555	210	345
2009/2010	27	267	7 177	3 493	3 684	649	237	412
2010/2011	30	299	7 957	3 905	4 052	755	259	496

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien

Noch: 7.2 Allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993
bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
allgemein bildende Förderschulen								
1992/1993	12	71	452	245	207	135	21	114
1993/1994	13	84	552	311	241	110	23	87
1994/1995 ²⁾	13	106	718	433	285	123	25	98
1995/1996 ²⁾	13	100	737	421	316	136	29	107
1996/1997 ²⁾	13	106	765	445	320	143	27	116
1997/1998 ²⁾	14	111	821	472	349	152	31	121
1998/1999 ²⁾	15	118	830	492	338	178	39	139
1999/2000 ³⁾	16	115	785	486	299	181	38	143
2000/2001 ³⁾	16	117	773	491	282	186	39	147
2001/2002 ³⁾	16	128	773	501	272	191	41	150
2002/2003 ³⁾	16	130	805	524	281	209	43	166
2003/2004 ³⁾	16	136	866	569	297	219	41	178
2004/2005 ³⁾	17	139	874	573	301	233	46	187
2005/2006 ³⁾	19	140	911	596	315	245	47	198
2006/2007 ³⁾	19	159	938	622	316	247	50	197
2007/2008 ³⁾	19	152	974	650	324	247	49	198
2008/2009 ³⁾	19	146	990	662	328	245	50	195
2009/2010 ³⁾	19	152	1 004	680	324	252	47	205
2010/2011 ³⁾	20	154	1 038	702	336	260	48	212
Freie Waldorfschulen								
1992/1993	3	27	702	367	335	53	17	36
1993/1994	3	29	786	398	388	55	19	36
1994/1995 ⁴⁾	3	28	837	425	412	67	21	46
1995/1996 ⁴⁾	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 ⁴⁾	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 ⁴⁾	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 ⁴⁾	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 ⁴⁾	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 ⁴⁾	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 ⁴⁾	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 ⁴⁾	3	35	1 135	563	572	94	36	58
2003/2004 ⁴⁾	3	36	1 136	576	560	102	37	65
2004/2005 ⁴⁾	3	37	1 174	580	594	102	36	66
2005/2006 ⁴⁾	3	38	1 202	585	617	105	36	69
2006/2007 ⁴⁾	3	38	1 218	586	632	100	32	68
2007/2008 ⁴⁾	3	40	1 278	628	650	103	36	67
2008/2009 ⁴⁾	3	41	1 300	635	665	105	36	69
2009/2010 ⁴⁾	3	40	1 314	630	684	109	38	71
2010/2011 ⁴⁾	3	41	1 363	651	712	119	39	80

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien und Freien Waldorfschulen

2) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

3) einschließlich Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

4) ohne Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

8. Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt								
1992/1993	26	-	2 521	1 270	1 251	133	73	60
1993/1994	10	-	1 653	887	766	98	44	54
1994/1995	10	36	1 636	849	787	109	51	58
1995/1996	12	36	1 747	884	863	126	61	65
1996/1997	12	41	1 770	920	850	118	58	60
1997/1998	11	43	1 689	900	789	115	56	59
1998/1999	8	43	1 723	875	848	91	45	46
1999/2000	8	45	1 781	922	859	95	45	50
2000/2001	8	47	1 832	995	837	94	46	48
2001/2002	8	50	1 930	1 063	867	99	45	54
2002/2003	8	54	2 152	1 161	991	107	48	59
2003/2004	8	60	2 379	1 277	1 102	126	48	78
2004/2005	7	69	2 672	1 374	1 298	131	47	84
2005/2006	8	80	2 939	1 521	1 418	145	44	101
2006/2007	9	85	2 934	1 504	1 430	179	51	128
2007/2008	10	84	2 840	1 447	1 393	193	55	138
2008/2009	10	81	2 721	1 386	1 335	204	57	147
2009/2010	10	82	2 775	1 460	1 315	213	57	156
2010/2011	10	81	2 747	1 455	1 292	209	59	150
Abendmittelschulen								
1992/1993	2	-	224	122	102	4	2	2
1993/1994	3	-	281	163	118	5	4	1
1994/1995	2	13	200	104	96	5	4	1
1995/1996	2	12	216	108	108	9	6	3
1996/1997	2	16	344	193	151	10	5	5
1997/1998	2	16	368	215	153	9	5	4
1998/1999	2	17	411	220	191	23	8	15
1999/2000	2	19	455	255	200	12	5	7
2000/2001	2	21	506	292	214	11	6	5
2001/2002	2	25	574	334	240	13	6	7
2002/2003	2	26	616	344	272	13	8	5
2003/2004	2	31	745	424	321	18	8	10
2004/2005	1	41	969	532	437	17	6	11
2005/2006	1	49	1 195	660	535	22	5	17
2006/2007	2	51	1 155	613	542	31	4	27
2007/2008	3	49	1 086	583	503	42	6	36
2008/2009	3	48	1 069	570	499	48	7	41
2009/2010	3	49	1 099	617	482	48	7	41
2010/2011	3	48	1 097	598	499	44	6	38

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

Noch: 8. Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1992/1993 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Abendgymnasien								
1992/1993	6	-	1 279	673	606	54	23	31
1993/1994	4	-	875	481	394	53	20	33
1994/1995	5	15	928	494	434	59	24	35
1995/1996	6	14	802	428	374	55	21	34
1996/1997	6	15	779	407	372	51	21	30
1997/1998	5	14	744	392	352	51	19	32
1998/1999	3	13	715	361	354	26	12	14
1999/2000	3	13	727	369	358	42	17	25
2000/2001	3	13	694	359	335	41	18	23
2001/2002	3	12	638	332	306	42	17	25
2002/2003	3	12	692	355	337	42	16	26
2003/2004	3	12	704	358	346	46	16	30
2004/2005	3	12	774	367	407	52	18	34
2005/2006	3	14	788	373	415	56	17	39
2006/2007	3	14	829	390	439	64	21	43
2007/2008	3	14	797	377	420	62	21	41
2008/2009	3	13	729	365	364	61	20	41
2009/2010	3	13	733	373	360	64	19	45
2010/2011	3	13	730	377	353	65	21	44
Kollegs								
1992/1993	2	-	452	252	200	40	20	20
1993/1994	3	-	497	243	254	40	20	20
1994/1995	3	8	508	251	257	45	23	22
1995/1996	4	10	729	348	381	62	34	28
1996/1997	4	10	647	320	327	57	32	25
1997/1998	4	13	577	293	284	55	32	23
1998/1999	3	13	597	294	303	42	25	17
1999/2000	3	13	599	298	301	41	23	18
2000/2001	3	13	632	344	288	42	22	20
2001/2002	3	13	718	397	321	44	22	22
2002/2003	3	16	844	462	382	52	24	28
2003/2004	3	17	930	495	435	62	24	38
2004/2005	3	16	929	475	454	62	23	39
2005/2006	4	17	956	488	468	67	22	45
2006/2007	4	20	950	501	449	84	26	58
2007/2008	4	21	957	487	470	89	28	61
2008/2009	4	20	923	451	472	95	30	65
2009/2010	4	20	943	470	473	101	31	70
2010/2011	4	20	920	480	440	100	32	68
Volkshochschulen								
1992/1993	16	-	566	223	343	35	28	7

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

8.1 Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2009/2010 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt								
1992/1993	26	-	2 521	1 270	1 251	133	73	60
1993/1994	10	-	1 653	887	766	98	44	54
1994/1995	9	48	1 626	844	782	107	49	58
1995/1996	10	46	1 720	870	850	120	57	63
1996/1997	10	40	1 742	903	839	112	56	56
1997/1998	10	41	1 665	884	781	111	56	55
1998/1999	7	41	1 704	861	843	89	45	44
1999/2000	7	43	1 751	896	855	91	45	46
2000/2001	7	44	1 794	966	828	92	46	46
2001/2002	7	47	1 889	1 039	850	97	45	52
2002/2003	7	51	2 109	1 135	974	105	48	57
2003/2004	7	58	2 343	1 260	1 083	124	48	76
2004/2005	7	69	2 672	1 374	1 298	131	47	84
2005/2006	7	79	2 927	1 515	1 412	145	44	101
2006/2007	8	83	2 906	1 491	1 415	178	51	127
2007/2008	9	82	2 807	1 431	1 376	190	54	136
2008/2009	9	79	2 671	1 363	1 308	200	55	145
2009/2010	9	80	2 706	1 428	1 278	207	55	152
2010/2011	9	78	2 658	1 405	1 253	201	57	144
Abendmittelschulen								
1992/1993	2	-	224	122	102	4	2	2
1993/1994	3	-	281	163	118	5	4	1
1994/1995	2	13	200	104	96	5	4	1
1995/1996	1	11	195	96	99	5	4	1
1996/1997	1	15	322	178	144	6	5	1
1997/1998	1	14	344	199	145	5	5	-
1998/1999	1	15	392	206	186	21	8	13
1999/2000	1	17	425	229	196	8	5	3
2000/2001	1	18	468	263	205	9	6	3
2001/2002	1	22	533	310	223	11	6	5
2002/2003	1	23	573	318	255	11	8	3
2003/2004	1	29	709	407	302	16	8	8
2004/2005	1	41	969	532	437	17	6	11
2005/2006	1	49	1 195	660	535	22	5	17
2006/2007	2	51	1 155	613	542	31	4	27
2007/2008	3	49	1 086	583	503	42	6	36
2008/2009	3	48	1 069	570	499	48	7	41
2009/2010	3	49	1 099	617	482	48	7	41
2010/2011	3	48	1 097	598	499	44	6	38

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

Noch: 8.1 Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2009/2010 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Abendgymnasien								
1992/1993	6	-	1 279	673	606	54	23	31
1993/1994	4	-	875	481	394	53	20	33
1994/1995	4	27	918	489	429	57	22	35
1995/1996	5	17	796	426	370	53	19	34
1996/1997	5	15	773	405	368	49	19	30
1997/1998	5	14	744	392	352	51	19	32
1998/1999	3	13	715	361	354	26	12	14
1999/2000	3	13	727	369	358	42	17	25
2000/2001	3	13	694	359	335	41	18	23
2001/2002	3	12	638	332	306	42	17	25
2002/2003	3	12	692	355	337	42	16	26
2003/2004	3	12	704	358	346	46	16	30
2004/2005	3	12	774	367	407	52	18	34
2005/2006	3	14	788	373	415	56	17	39
2006/2007	3	14	829	390	439	64	21	43
2007/2008	3	14	797	377	420	62	21	41
2008/2009	3	13	729	365	364	61	20	41
2009/2010	3	13	733	373	360	64	19	45
2010/2011	3	13	730	377	353	65	21	44
Kollegs								
1992/1993	2	-	452	252	200	40	20	20
1993/1994	3	-	497	243	254	40	20	20
1994/1995	3	8	508	251	257	45	23	22
1995/1996	4	18	729	348	381	62	34	28
1996/1997	4	10	647	320	327	57	32	25
1997/1998	4	13	577	293	284	55	32	23
1998/1999	3	13	597	294	303	42	25	17
1999/2000	3	13	599	298	301	41	23	18
2000/2001	3	13	632	344	288	42	22	20
2001/2002	3	13	718	397	321	44	22	22
2002/2003	3	16	844	462	382	52	24	28
2003/2004	3	17	930	495	435	62	24	38
2004/2005	3	16	929	475	454	62	23	39
2005/2006	3	16	944	482	462	67	22	45
2006/2007	3	18	922	488	434	83	26	57
2007/2008	3	19	924	471	453	86	27	59
2008/2009	3	18	873	428	445	91	28	63
2009/2010	3	18	874	438	436	95	29	66
2010/2011	3	17	831	430	401	92	30	62
Volkshochschulen								
1992/1993	16	-	566	223	343	35	28	7

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

8.2 Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993 bis 2009/2010 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt								
1992/1993	-	-	-	-	-	-	-	-
1993/1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1994/1995	1	1	10	5	5	2	2	-
1995/1996	2	2	27	14	13	6	4	2
1996/1997	2	1	28	17	11	6	2	4
1997/1998	1	2	24	16	8	4	-	4
1998/1999	1	2	19	14	5	2	-	2
1999/2000	1	2	30	26	4	4	-	4
2000/2001	1	3	38	29	9	2	-	2
2001/2002	1	3	41	24	17	2	-	2
2002/2003	1	3	43	26	17	2	-	2
2003/2004	1	2	36	17	19	2	-	2
2004/2005	-	-	-	-	-	-	-	-
2005/2006	1	1	12	6	6	-	-	-
2006/2007	1	2	28	13	15	1	-	1
2007/2008	1	2	33	16	17	3	1	2
2008/2009	1	2	50	23	27	4	2	2
2009/2010	1	2	69	32	37	6	2	4
2010/2011	1	3	89	50	39	8	2	6
Abendmittelschulen								
1992/1993	-	-	-	-	-	-	-	-
1993/1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1994/1995	-	-	-	-	-	-	-	-
1995/1996	1	1	21	12	9	4	2	2
1996/1997	1	1	22	15	7	4	-	4
1997/1998	1	2	24	16	8	4	-	4
1998/1999	1	2	19	14	5	2	-	2
1999/2000	1	2	30	26	4	4	-	4
2000/2001	1	3	38	29	9	2	-	2
2001/2002	1	3	41	24	17	2	-	2
2002/2003	1	3	43	26	17	2	-	2
2003/2004	1	2	36	17	19	2	-	2
2004/2005	-	-	-	-	-	-	-	-
2005/2006	-	-	-	-	-	-	-	-
2006/2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2007/2008	-	-	-	-	-	-	-	-
2008/2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2009/2010	-	-	-	-	-	-	-	-
2010/2011	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

Noch: 8.2 Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1992/1993
bis 2009/2010 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler			Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Abendgymnasien								
1992/1993	-	-	-	-	-	-	-	-
1993/1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1994/1995	1	1	10	5	5	2	2	-
1995/1996	1	1	6	2	4	2	2	-
1996/1997	1	-	6	2	4	2	2	-
1997/1998	-	-	-	-	-	-	-	-
1998/1999	-	-	-	-	-	-	-	-
1999/2000	-	-	-	-	-	-	-	-
2000/2001	-	-	-	-	-	-	-	-
2001/2002	-	-	-	-	-	-	-	-
2002/2003	-	-	-	-	-	-	-	-
2003/2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2004/2005	-	-	-	-	-	-	-	-
2005/2006	-	-	-	-	-	-	-	-
2006/2007	-	-	-	-	-	-	-	-
2007/2008	-	-	-	-	-	-	-	-
2008/2009	-	-	-	-	-	-	-	-
2009/2010	-	-	-	-	-	-	-	-
2010/2011	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollegs								
1992/1993	-	-	-	-	-	-	-	-
1993/1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1994/1995	-	-	-	-	-	-	-	-
1995/1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1996/1997	-	-	-	-	-	-	-	-
1997/1998	-	-	-	-	-	-	-	-
1998/1999	-	-	-	-	-	-	-	-
1999/2000	-	-	-	-	-	-	-	-
2000/2001	-	-	-	-	-	-	-	-
2001/2002	-	-	-	-	-	-	-	-
2002/2003	-	-	-	-	-	-	-	-
2003/2004	-	-	-	-	-	-	-	-
2004/2005	-	-	-	-	-	-	-	-
2005/2006	1	1	12	6	6	-	-	-
2006/2007	1	2	28	13	15	1	-	1
2007/2008	1	2	33	16	17	3	1	2
2008/2009	1	2	50	23	27	4	2	2
2009/2010	1	2	69	32	37	6	2	4
2010/2011	1	3	89	50	39	8	2	6
Volkshochschulen								
1992/1993	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ohne Sekundarstufe II an Abendgymnasien und Kollegs

9. Schüler an allgemein bildenden Schulen¹⁾ mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1993/1994 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Grundschüler der Klassenstufe 4 des Vorjahres	Mit Wechsel von der/dem...					
		Grundschule in die Klassenstufe 5 der/des				Mittelschule zum Gymnasium	Gymnasium zur Mittelschule
		Mittelschule		Gymnasiums			
		absolut	%	absolut	%		
Insgesamt							
1993/1994	58 469	34 648	59,3	22 465	38,4	7 150	670
1994/1995	56 917	36 761	64,6	18 431	32,4	3 527	4 069
1995/1996	57 094	38 534	67,5	16 884	29,6	2 062	6 168
1996/1997	56 738	38 759	68,3	16 265	28,7	2 001	4 627
1997/1998	55 949	37 598	67,2	16 850	30,1	2 200	2 936
1998/1999	54 323	35 144	64,7	17 954	33,1	2 835	2 580
1999/2000	51 381	32 942	64,1	17 095	33,3	2 156	2 807
2000/2001	49 430	31 545	63,8	16 660	33,7	1 697	2 805
2001/2002	40 303	26 226	65,1	12 868	31,9	1 459	2 950
2002/2003	27 686	18 301	66,1	8 549	30,9	1 433	2 716
2003/2004	23 439	15 124	64,5	7 529	32,1	1 178	2 296
2004/2005	22 138	13 635	61,6	7 994	36,1	1 040	1 858
2005/2006	21 901	11 875	54,2	9 570	43,7	963	1 365
2006/2007	23 349	12 353	52,9	10 540	45,1	528	1 335
2007/2008	25 970	13 782	53,1	11 707	45,1	439	1 277
2008/2009	27 772	14 671	52,8	12 606	45,4	444	1 275
2009/2010	28 010	14 643	52,3	12 807	45,7	371	1 153
2010/2011	29 124	15 472	53,1	13 028	44,7	361	1 261
männlich							
1993/1994	29 575	19 077	64,5	9 743	32,9	3 231	247
1994/1995	28 783	19 940	69,3	7 803	27,1	1 456	1 759
1995/1996	28 833	20 557	71,3	7 366	25,5	869	2 733
1996/1997	28 874	20 626	71,4	7 232	25,0	797	2 087
1997/1998	28 488	19 952	70,0	7 656	26,9	985	1 364
1998/1999	27 536	18 746	68,1	8 104	29,4	1 237	1 252
1999/2000	26 130	17 557	67,2	7 841	30,0	1 027	1 425
2000/2001	25 172	16 844	66,9	7 648	30,4	700	1 480
2001/2002	20 685	14 121	68,3	5 939	28,7	592	1 511
2002/2003	14 226	9 733	68,4	4 051	28,5	557	1 367
2003/2004	11 954	7 969	66,7	3 591	30,0	502	1 210
2004/2005	11 206	7 168	64,0	3 825	34,1	453	988
2005/2006	11 121	6 302	56,7	4 636	41,7	412	734
2006/2007	11 608	6 374	54,9	5 020	43,2	239	756
2007/2008	13 012	7 109	54,6	5 686	43,7	177	711
2008/2009	14 027	7 703	54,9	6 101	43,5	191	697
2009/2010	13 984	7 570	54,1	6 175	44,2	160	618
2010/2011	14 692	8 103	55,2	6 260	42,6	166	724

1) ohne Schüler der allgemein bildenden Förderschulen und Freien Waldorfschulen

Noch: 9. Schüler an allgemein bildenden Schulen¹⁾ mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1993/1994 bis 2010/2011 nach Schularten

Schuljahr	Grundschüler der Klassenstufe 4 des Vorjahres	Mit Wechsel von der/dem...					
		Grundschule in die Klassenstufe 5 der/des				Mittelschule zum Gymnasium	Gymnasium zur Mittelschule
		Mittelschule		Gymnasiums			
		absolut	%	absolut	%		
weiblich							
1993/1994	28 894	15 571	53,9	12 722	44,0	3 919	423
1994/1995	28 134	16 821	59,8	10 628	37,8	2 071	2 310
1995/1996	28 261	17 977	63,6	9 518	33,7	1 193	3 435
1996/1997	27 864	18 133	65,1	9 033	32,4	1 204	2 540
1997/1998	27 461	17 646	64,3	9 194	33,5	1 215	1 572
1998/1999	26 787	16 398	61,2	9 850	36,8	1 598	1 328
1999/2000	25 251	15 385	60,9	9 254	36,6	1 129	1 382
2000/2001	24 258	14 701	60,6	9 012	37,2	997	1 325
2001/2002	19 618	12 105	61,7	6 929	35,3	867	1 439
2002/2003	13 460	8 568	63,7	4 498	33,4	876	1 349
2003/2004	11 485	7 155	62,3	3 938	34,3	676	1 086
2004/2005	10 932	6 467	59,2	4 169	38,1	587	870
2005/2006	10 780	5 573	51,7	4 934	45,8	551	631
2006/2007	11 741	5 979	50,9	5 520	47,0	289	579
2007/2008	12 958	6 673	51,5	6 021	46,5	262	566
2008/2009	13 745	6 968	50,7	6 505	47,3	253	578
2009/2010	14 026	7 073	50,4	6 632	47,3	211	535
2010/2011	14 432	7 369	51,1	6 768	46,9	195	537

1) ohne Schüler der allgemein bildenden Förderschulen und Freien Waldorfschulen

10. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2010 nach Trägerschaft

Jahr	Absolventen/Abgänger			Schulanfänger		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
1993	49 881	26 046	23 835	57 916	29 690	28 226
1994	52 415	27 410	25 005	56 552	29 055	27 497
1995	58 909	30 490	28 419	53 626	27 602	26 024
1996	61 105	31 254	29 851	51 694	26 611	25 083
1997	61 810	31 173	30 637	42 266	21 909	20 357
1998	58 566	29 596	28 970	29 210	15 217	13 993
1999	59 389	29 975	29 414	25 183	12 999	12 184
2000	60 682	30 939	29 743	23 953	12 288	11 665
2001	61 479	30 807	30 672	23 587	12 167	11 420
2002	59 160	29 994	29 166	25 486	12 928	12 558
2003	56 481	28 640	27 841	28 089	14 364	13 725
2004	54 988	28 049	26 939	30 812	15 878	14 934
2005	53 227	27 216	26 011	30 326	15 461	14 865
2006	50 019	25 461	24 558	31 412	16 077	15 335
2007	44 000	22 344	21 656	31 678	16 406	15 272
2008	36 456	18 279	18 177	30 925	15 741	15 184
2009	30 967	15 525	15 442	30 820	15 740	15 080
2010	23 938	12 236	11 702	32 310	16 495	15 815
öffentliche Trägerschaft						
1993	49 795	25 998	23 797	57 746	29 611	28 135
1994	52 354	27 374	24 980	56 290	28 915	27 375
1995	58 786	30 423	28 363	53 366	27 469	25 897
1996	60 875	31 134	29 741	51 409	26 448	24 961
1997	61 517	31 033	30 484	41 902	21 706	20 196
1998	58 058	29 343	28 715	28 733	14 982	13 751
1999	58 763	29 675	29 088	24 624	12 690	11 934
2000	60 057	30 631	29 426	23 228	11 897	11 331
2001	60 762	30 462	30 300	22 695	11 687	11 008
2002	58 435	29 653	28 782	24 400	12 354	12 046
2003	55 665	28 222	27 443	26 813	13 698	13 115
2004	53 964	27 548	26 416	29 231	15 066	14 165
2005	52 184	26 708	25 476	28 509	14 517	13 992
2006	49 030	24 970	24 060	29 469	15 053	14 416
2007	42 938	21 810	21 128	29 559	15 302	14 257
2008	35 201	17 668	17 533	28 801	14 627	14 174
2009	29 650	14 882	14 768	28 643	14 631	14 012
2010	22 686	11 628	11 058	29 968	15 351	14 617

Noch: 10. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2010 nach Trägerschaft

Jahr	Absolventen/Abgänger			Schulanfänger		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
freie Trägerschaft						
1993	86	48	38	170	79	91
1994	61	36	25	262	140	122
1995	123	67	56	260	133	127
1996	230	120	110	285	163	122
1997	293	140	153	364	203	161
1998	508	253	255	477	235	242
1999	626	300	326	559	309	250
2000	625	308	317	725	391	334
2001	717	345	372	892	480	412
2002	725	341	384	1 086	574	512
2003	816	418	398	1 276	666	610
2004	1 024	501	523	1 581	812	769
2005	1 043	508	535	1 817	944	873
2006	989	491	498	1 943	1 024	919
2007	1 062	534	528	2 119	1 104	1 015
2008	1 255	611	644	2 124	1 114	1 010
2009	1 317	643	674	2 177	1 109	1 068
2010	1 252	608	644	2 342	1 144	1 198

11. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2010 nach Abschlussarten und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Allgemein bildende Schulen			Schulen des zweiten Bildungsweges		
		darunter mit					
		Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allgemeiner Hochschulreife	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allgemeiner Hochschulreife

Insgesamt

1993	49 881	4 427	27 590	10 811	27	31	856
1994	52 415	6 042	29 787	10 929	44	37	206
1995	58 909	6 897	30 293	14 905	12	47	469
1996	61 105	6 785	31 636	16 236	36	39	398
1997	61 810	8 095	31 000	16 373	21	65	400
1998	58 566	7 435	29 385	15 314	16	48	275
1999	59 389	7 015	29 157	15 797	31	91	246
2000	60 682	6 742	30 737	15 480	32	81	281
2001	61 479	6 586	32 331	15 381	51	83	246
2002	59 160	7 392	31 370	14 025	42	144	236
2003	56 481	7 024	30 047	13 316	73	122	300
2004	54 988	6 916	28 762	13 641	80	149	288
2005	53 227	6 861	27 366	13 561	62	195	352
2006	50 019	5 506	25 715	13 793	104	239	346
2007	44 000	4 252	21 775	13 497	100	283	349
2008	36 456	3 078	15 977	13 582	91	252	342
2009	30 967	2 547	13 274	11 748	96	242	370
2010	23 938	2 248	11 805	6 916	93	229	306

männlich

1993	26 046	2 878	14 271	4 340	19	19	474
1994	27 410	3 880	15 354	4 258	25	20	120
1995	30 490	4 502	15 622	5 833	6	27	226
1996	31 254	4 424	16 155	6 267	18	17	184
1997	31 173	5 174	15 411	6 293	11	31	214
1998	29 596	4 704	14 682	5 887	9	25	152
1999	29 975	4 484	14 410	6 207	20	56	124
2000	30 939	4 275	15 282	6 322	22	48	137
2001	30 807	4 168	15 824	6 128	35	38	132
2002	29 994	4 517	15 532	5 710	26	94	126
2003	28 640	4 255	14 962	5 455	45	66	159
2004	28 049	4 316	14 357	5 695	39	80	152
2005	27 216	4 248	13 791	5 674	30	107	186
2006	25 461	3 399	13 047	5 858	55	131	158
2007	22 344	2 575	11 205	5 823	49	144	171
2008	18 279	1 805	8 238	5 891	55	125	171
2009	15 525	1 519	6 735	5 252	58	129	187
2010	12 236	1 357	5 997	3 137	53	131	149

Noch: 11. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2010 nach Abschlussarten und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Allgemein bildende Schulen			Schulen des zweiten Bildungsweges		
		darunter mit					
		Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allgemeiner Hochschulreife	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	allgemeiner Hochschulreife

weiblich

1993	23 835	1 549	13 319	6 471	8	12	382
1994	25 005	2 162	14 433	6 671	19	17	86
1995	28 419	2 395	14 671	9 072	6	20	243
1996	29 851	2 361	15 481	9 969	18	22	214
1997	30 637	2 921	15 589	10 080	10	34	186
1998	28 970	2 731	14 703	9 427	7	23	123
1999	29 414	2 531	14 747	9 590	11	35	122
2000	29 743	2 467	15 455	9 158	10	33	144
2001	30 672	2 418	16 507	9 253	16	45	114
2002	29 166	2 875	15 838	8 315	16	50	110
2003	27 841	2 769	15 085	7 861	28	56	141
2004	26 939	2 600	14 405	7 946	41	69	136
2005	26 011	2 613	13 575	7 887	32	88	166
2006	24 558	2 107	12 668	7 935	49	108	188
2007	21 656	1 677	10 570	7 674	51	139	178
2008	18 177	1 273	7 739	7 691	36	127	171
2009	15 442	1 028	6 539	6 496	38	113	183
2010	11 702	891	5 808	3 779	40	98	157

12. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 1993 bis 2010 nach Art der Einschulung und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Art der Einschulung			Darunter an Grundschulen			
		vorzeitig	fristgemäß	nach Zurück- stellung	zusammen	Art der Einschulung		
						vorzeitig	fristgemäß	nach Zurück- stellung
Insgesamt								
1993	57 916	551	53 280	4 085	56 409	546	52 462	3 401
1994	56 552	719	50 437	5 396	54 927	698	49 773	4 456
1995	53 626	456	47 294	5 876	51 937	454	46 599	4 884
1996	51 694	344	44 992	6 358	50 162	343	44 378	5 441
1997	42 266	273	35 806	6 187	40 854	273	35 250	5 331
1998	29 210	329	24 351	4 530	28 056	329	23 947	3 780
1999	25 183	308	21 152	3 723	24 205	307	20 797	3 101
2000	23 953	335	20 277	3 341	23 071	335	19 968	2 768
2001	23 587	366	20 171	3 050	22 669	364	19 810	2 495
2002	25 486	499	22 248	2 739	24 527	498	21 745	2 284
2003	28 089	639	24 675	2 775	26 998	637	24 086	2 275
2004	30 812	321	27 780	2 711	29 418	321	26 878	2 219
2005	30 326	242	28 973	1 111	29 063	242	27 967	854
2006	31 412	171	30 131	1 110	30 081	171	29 088	822
2007	31 678	209	30 194	1 275	30 359	208	29 212	939
2008	30 925	180	29 301	1 444	29 620	180	28 330	1 110
2009	30 820	198	29 138	1 484	29 541	198	28 194	1 149
2010	32 310	154	30 398	1 758	30 952	154	29 396	1 402
männlich								
1993	29 690	201	26 991	2 498	28 749	197	26 473	2 079
1994	29 055	300	25 399	3 356	28 044	290	25 003	2 751
1995	27 602	170	23 747	3 685	26 549	168	23 328	3 053
1996	26 611	105	22 503	4 003	25 669	104	22 142	3 423
1997	21 909	89	17 873	3 947	21 003	89	17 506	3 408
1998	15 217	121	12 276	2 820	14 477	121	12 006	2 350
1999	12 999	115	10 611	2 273	12 397	115	10 376	1 906
2000	12 288	122	10 102	2 064	11 723	122	9 913	1 688
2001	12 167	123	10 122	1 922	11 582	122	9 903	1 557
2002	12 928	200	11 047	1 681	12 309	199	10 726	1 384
2003	14 364	247	12 389	1 728	13 678	247	12 001	1 430
2004	15 878	124	14 038	1 716	14 961	124	13 452	1 385
2005	15 461	87	14 665	709	14 678	87	14 040	551
2006	16 077	64	15 284	729	15 214	64	14 610	540
2007	16 406	84	15 491	831	15 538	83	14 838	617
2008	15 741	72	14 692	977	14 881	72	14 060	749
2009	15 740	75	14 699	966	14 949	75	14 123	751
2010	16 495	56	15 288	1 151	15 659	56	14 677	926

Noch: 12. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 1993 bis 2010 nach Art der Einschulung und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Art der Einschulung			Darunter an Grundschulen			
		vorzeitig	fristgemäß	nach Zurück- stellung	zusammen	Art der Einschulung		
						vorzeitig	fristgemäß	nach Zurück- stellung
weiblich								
1993	28 226	350	26 289	1 587	27 660	349	25 989	1 322
1994	27 497	419	25 038	2 040	26 883	408	24 770	1 705
1995	26 024	286	23 547	2 191	25 388	286	23 271	1 831
1996	25 083	239	22 489	2 355	24 493	239	22 236	2 018
1997	20 357	184	17 933	2 240	19 851	184	17 744	1 923
1998	13 993	208	12 075	1 710	13 579	208	11 941	1 430
1999	12 184	193	10 541	1 450	11 808	192	10 421	1 195
2000	11 665	213	10 175	1 277	11 348	213	10 055	1 080
2001	11 420	243	10 049	1 128	11 087	242	9 907	938
2002	12 558	299	11 201	1 058	12 218	299	11 019	900
2003	13 725	392	12 286	1 047	13 320	390	12 085	845
2004	14 934	197	13 742	995	14 457	197	13 426	834
2005	14 865	155	14 308	402	14 385	155	13 927	303
2006	15 335	107	14 847	381	14 867	107	14 478	282
2007	15 272	125	14 703	444	14 821	125	14 374	322
2008	15 184	108	14 609	467	14 739	108	14 270	361
2009	15 080	123	14 439	518	14 592	123	14 071	398
2010	15 815	98	15 110	607	15 293	98	14 719	476

13. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2010 nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Insgesamt	Allgemein bildende Schulen	Davon an				Schulen des zweiten Bildungsweges	Davon an		
				Mittelschulen	Gymnasien	allgemein bildenden Förderschulen	Freien Waldorfschulen		Abendmittelschulen	Abendgymnasien	Kollegs
Abgangszeugnis/ Zeugnis zur Schulentlassung ¹⁾²⁾	m	795	795	446	2	347	-	x	x	x	x
	w	483	483	296	-	187	-	x	x	x	x
	i	1 278	1 278	742	2	534	-	x	x	x	x
Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	m	98	98	x	x	98	x	x	x	x	x
	w	60	60	x	x	60	x	x	x	x	x
	i	158	158	x	x	158	x	x	x	x	x
Abschlusszeugnis im Förderschwerpunkt Lernen	m	519	519	x	x	519	x	x	x	x	x
	w	386	386	x	x	386	x	x	x	x	x
	i	905	905	x	x	905	x	x	x	x	x
Hauptschulabschluss³⁾	m	1 410	1 357	1 193	2	160	2	53	53	x	x
	w	931	891	764	1	126	-	40	40	x	x
	i	2 341	2 248	1 957	3	286	2	93	93	x	x
darunter an Schulen zur Lernförderung	m	90	90	x	x	90	x	x	x	x	x
	w	102	102	x	x	102	x	x	x	x	x
	i	192	192	x	x	192	x	x	x	x	x
qualifizierender Hauptschulabschluss	m	283	250	220	x	28	2	33	33	x	x
	w	220	197	189	x	8	-	23	23	x	x
	i	503	447	409	x	36	2	56	56	x	x
Realschulabschluss³⁾	m	6 128	5 997	5 633	329	19	16	131	131	x	x
	w	5 906	5 808	5 460	310	14	24	98	98	x	x
	i	12 034	11 805	11 093	639	33	40	229	229	x	x
Allgemeine Hochschulreife	m	3 286	3 137	x	3 127	x	10	149	x	67	82
	w	3 936	3 779	x	3 762	x	17	157	x	69	88
	i	7 222	6 916	x	6 889	x	27	306	x	136	170
Insgesamt	m	12 236	11 903	7 272	3 460	1 143	28	333	184	67	82
	w	11 702	11 407	6 520	4 073	773	41	295	138	69	88
	i	23 938	23 310	13 792	7 533	1 916	69	628	322	136	170

1) Zeugnis zur Schulentlassung nur an Schulen für geistig Behinderte

2) Abgangszeugnis, einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

3) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

14. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Abschlussarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insge- samt	Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾			Hauptschulabschluss ²⁾		Realschul- abschluss ²⁾	Allgemeine Hochschul- reife
		zusam- men	darunter		zusam- men	darunter qualifi- zierender Haupt- schul- abschluss		
			Abgangs- zeugnis für Lern- behinderte/ Abschluss- zeugnis im Förder- schwer- punkt Lernen	Zeugnis zur Schul- entlassung/ Abschluss- zeugnis im Förder- schwer- punkt geistige Entwick- lung				
Insgesamt								
Chemnitz, Stadt	1 272	133	67	18	146	48	551	442
Erzgebirgskreis	2 227	147	71	28	191	37	1 318	571
Mittelsachsen	2 070	198	120	24	185	32	1 051	636
Vogtlandkreis	1 330	104	51	25	136	26	716	374
Zwickau	2 138	206	103	36	194	42	1 088	650
Direktionsbezirk Chemnitz	9 037	788	412	131	852	185	4 724	2 673
Dresden, Stadt	2 754	222	104	42	249	56	1 304	979
Bautzen	1 973	182	101	35	197	40	969	625
Görlitz	1 675	160	83	33	176	29	914	425
Meißen	1 577	153	64	30	213	36	792	419
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 381	165	80	26	113	14	748	355
Direktionsbezirk Dresden	9 360	882	432	166	948	175	4 727	2 803
Leipzig, Stadt	2 867	380	166	40	278	64	1 218	991
Leipzig	1 463	135	83	10	161	44	774	393
Nordsachsen	1 211	156	63	22	102	35	591	362
Direktionsbezirk Leipzig	5 541	671	312	72	541	143	2 583	1 746
Sachsen	23 938	2 341	1 156	369	2 341	503	12 034	7 222

1) Abgangszeugnis, einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten, Zeugnis zur Schulentlassung für Schüler an Schulen für geistig Behinderte sowie Abschlusszeugnis in den Förderschwerpunkten Lernen bzw. geistige Entwicklung (ab 2010).

2) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

Noch: 14. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Abschlussarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insge- samt	Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾			Hauptschulabschluss ²⁾		Realschul- abschluss ²⁾	Allgemeine Hochschul- reife
		zusam- men	darunter		zusam- men	darunter qualifi- zierender Haupt- schul- abschluss		
			Abgangs- zeugnis für Lern- behinderte/ Abschluss- zeugnis im Förder- schwer- punkt Lernen	Zeugnis zur Schul- entlassung/ Abschluss- zeugnis im Förder- schwer- punkt geistige Entwick- lung				
allgemein bildende Schulen								
Chemnitz, Stadt	1 165	133	67	18	136	42	505	391
Erzgebirgskreis	2 196	147	71	28	191	37	1 318	540
Mittelsachsen	2 004	198	120	24	185	32	1 051	570
Vogtlandkreis	1 324	104	51	25	136	26	716	368
Zwickau	2 074	206	103	36	167	21	1 063	638
Direktionsbezirk Chemnitz	8 763	788	412	131	815	158	4 653	2 507
Dresden, Stadt	2 632	222	104	42	218	42	1 249	943
Bautzen	1 923	182	101	35	190	36	945	606
Görlitz	1 655	160	83	33	175	28	895	425
Meißen	1 577	153	64	30	213	36	792	419
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 381	165	80	26	113	14	748	355
Direktionsbezirk Dresden	9 168	882	432	166	909	156	4 629	2 748
Leipzig, Stadt	2 705	380	166	40	261	54	1 158	906
Leipzig	1 463	135	83	10	161	44	774	393
Nordsachsen	1 211	156	63	22	102	35	591	362
Direktionsbezirk Leipzig	5 379	671	312	72	524	133	2 523	1 661
Sachsen	23 310	2 341	1 156	369	2 248	447	11 805	6 916

1) Abgangszeugnis, einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten, Zeugnis zur Schulentlassung für Schüler an Schulen für geistig Behinderte sowie Abschlusszeugnis in den Förderschwerpunkten Lernen bzw. geistige Entwicklung (ab 2010).

2) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

Noch: 14. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Abschlussarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insge- samt	Ohne Hauptschulabschluss ¹⁾			Hauptschulabschluss ²⁾		Realschul- abschluss ²⁾	Allgemeine Hochschul- reife
		zusam- men	darunter		zusam- men	darunter qualifi- zierender Haupt- schul- abschluss		
			Abgangs- zeugnis für Lern- behinderte/ Abschluss- zeugnis im Förder- schwer- punkt Lernen	Zeugnis zur Schul- entlassung/ Abschluss- zeugnis im Förder- schwer- punkt geistige Entwick- lung				

Schulen des zweiten Bildungsweges

Chemnitz, Stadt	107	x	x	x	10	6	46	51
Erzgebirgskreis	31	x	x	x	-	-	-	31
Mittelsachsen	66	x	x	x	-	-	-	66
Vogtlandkreis	6	x	x	x	-	-	-	6
Zwickau	64	x	x	x	27	21	25	12
Direktionsbezirk Chemnitz	274	x	x	x	37	27	71	166
Dresden, Stadt	122	x	x	x	31	14	55	36
Bautzen	50	x	x	x	7	4	24	19
Görlitz	20	x	x	x	1	1	19	-
Meißen	-	x	x	x	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	x	x	x	-	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	192	x	x	x	39	19	98	55
Leipzig, Stadt	162	x	x	x	17	10	60	85
Leipzig	-	x	x	x	-	-	-	-
Nordsachsen	-	x	x	x	-	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	162	x	x	x	17	10	60	85
Sachsen	628	x	x	x	93	56	229	306

1) Abgangszeugnis, einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten, Zeugnis zur Schulentlassung für Schüler an Schulen für geistig Behinderte sowie Abschlusszeugnis in den Förderschwerpunkten Lernen bzw. geistige Entwicklung (ab 2010).

2) Einschließlich Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

15. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2010 nach Art der Einschulung, Schularten und Geschlecht

Art der Einschulung	Insgesamt	Davon an		
		Grundschulen	allgemein bildenden Förderschulen	Freien Waldorfschulen

Insgesamt				
Einschulung	32 310	30 952	1 243	115
vorzeitig	154	154	-	-
fristgemäß	30 398	29 396	899	103
davon				
schulpflichtig geworden bis zum 30.06.2010	29 527	28 590	834	103
schulpflichtig geworden vom 01.07. bis zum 30.09.2010	871	806	65	-
nach Zurückstellung	1 758	1 402	344	12

männlich				
Einschulung	16 495	15 659	787	49
vorzeitig	56	56	-	-
fristgemäß	15 288	14 677	568	43
davon				
schulpflichtig geworden bis zum 30.06.2010	14 912	14 341	528	43
schulpflichtig geworden vom 01.07. bis zum 30.09.2010	376	336	40	-
nach Zurückstellung	1 151	926	219	6

weiblich				
Einschulung	15 815	15 293	456	66
vorzeitig	98	98	-	-
fristgemäß	15 110	14 719	331	60
davon				
schulpflichtig geworden bis zum 30.06.2010	14 615	14 249	306	60
schulpflichtig geworden vom 01.07. bis zum 30.09.2010	495	470	25	-
nach Zurückstellung	607	476	125	6

16. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Schularten sowie Trägerschaft

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter an					
				Grundschulen			allgemein bildenden Förderschulen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
Chemnitz, Stadt	1 815	918	897	1 675	825	850	124	84	40
Erzgebirgskreis	2 827	1 436	1 391	2 773	1 404	1 369	54	32	22
Mittelsachsen	2 400	1 198	1 202	2 308	1 148	1 160	92	50	42
Vogtlandkreis	1 685	842	843	1 654	820	834	31	22	9
Zwickau	2 608	1 329	1 279	2 499	1 255	1 244	109	74	35
Direktionsbezirk Chemnitz	11 335	5 723	5 612	10 909	5 452	5 457	410	262	148
Dresden, Stadt	4 371	2 235	2 136	4 092	2 068	2 024	221	143	78
Bautzen	2 489	1 237	1 252	2 419	1 201	1 218	70	36	34
Görlitz	2 073	1 070	1 003	1 976	1 005	971	97	65	32
Meißen	2 115	1 045	1 070	2 021	987	1 034	94	58	36
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 108	1 100	1 008	2 028	1 052	976	80	48	32
Direktionsbezirk Dresden	13 156	6 687	6 469	12 536	6 313	6 223	562	350	212
Leipzig, Stadt	4 117	2 140	1 977	3 887	1 997	1 890	189	127	62
Leipzig	2 064	1 090	974	2 028	1 067	961	36	23	13
Nordsachsen	1 638	855	783	1 592	830	762	46	25	21
Direktionsbezirk Leipzig	7 819	4 085	3 734	7 507	3 894	3 613	271	175	96
Sachsen	32 310	16 495	15 815	30 952	15 659	15 293	1 243	787	456
öffentliche Trägerschaft									
Chemnitz, Stadt	1 617	821	796	1 497	740	757	120	81	39
Erzgebirgskreis	2 653	1 349	1 304	2 599	1 317	1 282	54	32	22
Mittelsachsen	2 309	1 150	1 159	2 221	1 103	1 118	88	47	41
Vogtlandkreis	1 588	799	789	1 557	777	780	31	22	9
Zwickau	2 313	1 188	1 125	2 207	1 116	1 091	106	72	34
Direktionsbezirk Chemnitz	10 480	5 307	5 173	10 081	5 053	5 028	399	254	145
Dresden, Stadt	3 983	2 050	1 933	3 783	1 919	1 864	200	131	69
Bautzen	2 382	1 186	1 196	2 320	1 153	1 167	62	33	29
Görlitz	1 957	1 008	949	1 868	948	920	89	60	29
Meißen	1 973	975	998	1 884	921	963	89	54	35
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 009	1 045	964	1 939	1 002	937	70	43	27
Direktionsbezirk Dresden	12 304	6 264	6 040	11 794	5 943	5 851	510	321	189
Leipzig, Stadt	3 647	1 916	1 731	3 472	1 796	1 676	175	120	55
Leipzig	1 977	1 047	930	1 942	1 025	917	35	22	13
Nordsachsen	1 560	817	743	1 514	792	722	46	25	21
Direktionsbezirk Leipzig	7 184	3 780	3 404	6 928	3 613	3 315	256	167	89
Sachsen	29 968	15 351	14 617	28 803	14 609	14 194	1 165	742	423

Noch 16. Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Schularten sowie Trägerschaft

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter an					
				Grundschulen			allgemein bildenden Förderschulen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
freie Trägerschaft									
Chemnitz, Stadt	198	97	101	178	85	93	4	3	1
Erzgebirgskreis	174	87	87	174	87	87	-	-	-
Mittelsachsen	91	48	43	87	45	42	4	3	1
Vogtlandkreis	97	43	54	97	43	54	-	-	-
Zwickau	295	141	154	292	139	153	3	2	1
Direktionsbezirk Chemnitz	855	416	439	828	399	429	11	8	3
Dresden, Stadt	388	185	203	309	149	160	21	12	9
Bautzen	107	51	56	99	48	51	8	3	5
Görlitz	116	62	54	108	57	51	8	5	3
Meißen	142	70	72	137	66	71	5	4	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	99	55	44	89	50	39	10	5	5
Direktionsbezirk Dresden	852	423	429	742	370	372	52	29	23
Leipzig, Stadt	470	224	246	415	201	214	14	7	7
Leipzig	87	43	44	86	42	44	1	1	-
Nordsachsen	78	38	40	78	38	40	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	635	305	330	579	281	298	15	8	7
Sachsen	2 342	1 144	1 198	2 149	1 050	1 099	78	45	33

**17. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt			Allgemein bildende Schulen			Grundschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	85	16 943	1 665	82	16 477	1 630	46	6 624	436
Erzgebirgskreis	154	27 639	2 525	153	27 462	2 504	91	10 921	709
Mittelsachsen	132	25 372	2 322	131	25 126	2 294	77	9 583	639
Vogtlandkreis	92	17 841	1 658	92	17 819	1 658	55	6 946	471
Zwickau	124	25 861	2 418	124	25 735	2 418	65	9 736	640
Direktionsbezirk Chemnitz	587	113 656	10 588	582	112 619	10 504	334	43 810	2 895
Dresden, Stadt	151	39 233	3 471	149	38 604	3 427	76	15 396	965
Bautzen	137	25 512	2 565	136	25 325	2 554	75	9 827	764
Görlitz	108	21 110	2 128	108	21 037	2 128	60	7 964	655
Meißen	89	20 422	1 934	89	20 422	1 934	49	7 919	559
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	100	19 351	1 826	100	19 351	1 826	58	7 938	569
Direktionsbezirk Dresden	585	125 628	11 924	582	124 739	11 869	318	49 044	3 512
Leipzig, Stadt	145	37 476	3 503	143	36 655	3 433	76	14 574	994
Leipzig	98	19 046	1 814	98	19 046	1 814	58	8 105	604
Nordsachsen	82	16 187	1 573	82	16 187	1 573	52	6 330	479
Direktionsbezirk Leipzig	325	72 709	6 890	323	71 888	6 820	186	29 009	2 077
Sachsen	1 497	311 993	29 402	1 487	309 246	29 193	838	121 863	8 484

1) voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

Davon an									Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Mittelschulen			Gymnasien			allgemein bildenden Förderschulen			
Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	
15	3 792	429	8	4 095	467	12	1 731	278	Chemnitz, Stadt
38	9 419	1 000	12	5 862	592	12	1 260	203	Erzgebirgskreis
28	7 331	783	12	6 595	636	14	1 617	236	Mittelsachsen
21	5 242	580	8	4 759	457	8	872	150	Vogtlandkreis
31	7 074	793	14	7 468	743	14	1 457	242	Zwickau
133	32 858	3 585	54	28 779	2 895	60	6 937	1 109	Direktionsbezirk Chemnitz
33	8 190	875	22	11 882	1 122	17	2 379	401	Dresden, Stadt
36	7 385	836	11	6 701	675	14	1 412	279	Bautzen
26	6 538	710	9	4 992	491	13	1 543	272	Görlitz
22	5 922	653	9	5 391	527	9	1 190	195	Meißen
23	5 623	573	7	4 576	464	12	1 214	220	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
140	33 658	3 647	58	33 542	3 279	65	7 738	1 367	Direktionsbezirk Dresden
28	7 902	845	20	11 196	1 085	18	2 612	474	Leipzig, Stadt
22	5 472	593	10	4 704	483	8	765	134	Leipzig
16	4 515	504	6	4 350	427	8	992	163	Nordsachsen
66	17 889	1 942	36	20 250	1 995	34	4 369	771	Direktionsbezirk Leipzig
339	84 405	9 174	148	82 571	8 169	159	19 044	3 247	Sachsen

Noch: 17. Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Davon an			Schulen des zweiten Bildungsweges		
	Freien Waldorfschulen			Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾
	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾			
Chemnitz, Stadt	1	235	20	3	466	35
Erzgebirgskreis	-	-	-	1	177	21
Mittelsachsen	-	-	-	1	246	28
Vogtlandkreis	-	-	-	-	22	-
Zwickau	-	-	-	-	126	-
Direktionsbezirk Chemnitz	1	235	20	5	1 037	84
Dresden, Stadt	1	757	64	2	629	44
Bautzen	-	-	-	1	187	11
Görlitz	-	-	-	-	73	-
Meißen	-	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	1	757	64	3	889	55
Leipzig, Stadt	1	371	35	2	821	70
Leipzig	-	-	-	-	-	-
Nordsachsen	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	1	371	35	2	821	70
Sachsen	3	1 363	119	10	2 747	209

1) voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

Davon an									Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Abendmittelschulen			Abendgymnasien			Kollegs			
Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	
1	185	12	1	192	15	1	89	8	Chemnitz, Stadt
-	-	-	-	-	-	1	177	21	Erzgebirgskreis
-	-	-	-	-	-	1	246	28	Mittelsachsen
-	-	-	-	-	-	-	22	-	Vogtlandkreis
-	80	-	-	46	-	-	-	-	Zwickau
1	265	12	1	238	15	3	534	57	Direktionsbezirk Chemnitz
1	388	21	1	241	23	-	-	-	Dresden, Stadt
1	136	11	-	51	-	-	-	-	Bautzen
-	73	-	-	-	-	-	-	-	Görlitz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Meißen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
2	597	32	1	292	23	-	-	-	Direktionsbezirk Dresden
-	235	-	1	200	27	1	386	43	Leipzig, Stadt
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Leipzig
-	-	-	-	-	-	-	-	-	Nordsachsen
-	235	-	1	200	27	1	386	43	Direktionsbezirk Leipzig
3	1 097	44	3	730	65	4	920	100	Sachsen

17.1 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt			Allgemein bildende Schulen			Grundschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	74	15 525	1 537	72	15 148	1 510	40	5 989	390
Erzgebirgskreis	134	24 634	2 318	133	24 457	2 297	85	10 259	677
Mittelsachsen	121	24 376	2 228	120	24 130	2 200	73	9 237	618
Vogtlandkreis	84	17 035	1 599	84	17 013	1 599	51	6 572	445
Zwickau	104	22 673	2 151	104	22 547	2 151	57	8 730	571
Direktionsbezirk Chemnitz	517	104 243	9 833	513	103 295	9 757	306	40 787	2 701
Dresden, Stadt	124	33 602	2 923	122	32 973	2 879	67	14 156	862
Bautzen	122	23 627	2 418	121	23 440	2 407	72	9 383	743
Görlitz	92	20 006	1 998	92	19 933	1 998	53	7 559	620
Meißen	82	19 649	1 873	82	19 649	1 873	44	7 384	523
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	89	18 451	1 728	89	18 451	1 728	54	7 548	544
Direktionsbezirk Dresden	509	115 335	10 940	506	114 446	10 885	290	46 030	3 292
Leipzig, Stadt	123	32 973	3 100	121	32 152	3 030	66	12 999	878
Leipzig	87	18 324	1 747	87	18 324	1 747	55	7 796	588
Nordsachsen	74	15 704	1 523	74	15 704	1 523	47	6 034	461
Direktionsbezirk Leipzig	284	67 001	6 370	282	66 180	6 300	168	26 829	1 927
Sachsen	1 310	286 579	27 143	1 301	283 921	26 942	764	113 646	7 920

1) voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

Davon an									Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Mittelschulen			Gymnasien			allgemein bildenden Förderschulen			
Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	
13	3 409	398	7	4 083	455	12	1 667	267	Chemnitz, Stadt
28	7 885	884	9	5 053	537	11	1 260	199	Erzgebirgskreis
25	7 113	764	9	6 236	597	13	1 544	221	Mittelsachsen
18	4 986	561	7	4 583	443	8	872	150	Vogtlandkreis
24	6 257	729	10	6 154	623	13	1 406	228	Zwickau
108	29 650	3 336	42	26 109	2 655	57	6 749	1 065	Direktionsbezirk Chemnitz
26	7 308	784	16	9 381	890	13	2 128	343	Dresden, Stadt
27	6 525	772	10	6 205	638	12	1 327	254	Bautzen
22	6 285	679	7	4 662	454	10	1 427	245	Görlitz
21	5 730	639	9	5 391	527	8	1 144	184	Meißen
20	5 342	549	6	4 431	451	9	1 130	184	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
116	31 190	3 423	48	30 070	2 960	52	7 156	1 210	Direktionsbezirk Dresden
23	6 978	795	16	9 717	923	16	2 458	434	Leipzig, Stadt
19	5 413	579	6	4 368	449	7	747	131	Leipzig
14	4 424	488	6	4 350	427	7	896	147	Nordsachsen
56	16 815	1 862	28	18 435	1 799	30	4 101	712	Direktionsbezirk Leipzig
280	77 655	8 621	118	74 614	7 414	139	18 006	2 987	Sachsen

Noch: 17.1 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Schulen des zweiten Bildungsweges			Abendmittelschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	2	377	27	1	185	12
Erzgebirgskreis	1	177	21	-	-	-
Mittelsachsen	1	246	28	-	-	-
Vogtlandkreis	-	22	-	-	-	-
Zwickau	-	126	-	-	80	-
Direktionsbezirk Chemnitz	4	948	76	1	265	12
Dresden, Stadt	2	629	44	1	388	21
Bautzen	1	187	11	1	136	11
Görlitz	-	73	-	-	73	-
Meißen	-	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	3	889	55	2	597	32
Leipzig, Stadt	2	821	70	-	235	-
Leipzig	-	-	-	-	-	-
Nordsachsen	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	2	821	70	-	235	-
Sachsen	9	2 658	201	3	1 097	44

1) voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

Davon an						Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Abendgymnasien			Kollegs			
Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	
1	192	15	-	-	-	Chemnitz, Stadt
-	-	-	1	177	21	Erzgebirgskreis
-	-	-	1	246	28	Mittelsachsen
-	-	-	-	22	-	Vogtlandkreis
-	46	-	-	-	-	Zwickau
1	238	15	2	445	49	Direktionsbezirk Chemnitz
1	241	23	-	-	-	Dresden, Stadt
-	51	-	-	-	-	Bautzen
-	-	-	-	-	-	Görlitz
-	-	-	-	-	-	Meißen
-	-	-	-	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1	292	23	-	-	-	Direktionsbezirk Dresden
1	200	27	1	386	43	Leipzig, Stadt
-	-	-	-	-	-	Leipzig
-	-	-	-	-	-	Nordsachsen
1	200	27	1	386	43	Direktionsbezirk Leipzig
3	730	65	3	831	92	Sachsen

17.2 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt			Allgemein bildende Schulen			Grundschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrpersonen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	11	1 418	128	10	1 329	120	6	635	46
Erzgebirgskreis	20	3 005	207	20	3 005	207	6	662	32
Mittelsachsen	11	996	94	11	996	94	4	346	21
Vogtlandkreis	8	806	59	8	806	59	4	374	26
Zwickau	20	3 188	267	20	3 188	267	8	1 006	69
Direktionsbezirk Chemnitz	70	9 413	755	69	9 324	747	28	3 023	194
Dresden, Stadt	27	5 631	548	27	5 631	548	9	1 240	103
Bautzen	15	1 885	147	15	1 885	147	3	444	21
Görlitz	16	1 104	130	16	1 104	130	7	405	35
Meißen	7	773	61	7	773	61	5	535	36
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	900	98	11	900	98	4	390	25
Direktionsbezirk Dresden	76	10 293	984	76	10 293	984	28	3 014	220
Leipzig, Stadt	22	4 503	403	22	4 503	403	10	1 575	116
Leipzig	11	722	67	11	722	67	3	309	16
Nordsachsen	8	483	50	8	483	50	5	296	18
Direktionsbezirk Leipzig	41	5 708	520	41	5 708	520	18	2 180	150
Sachsen	187	25 414	2 259	186	25 325	2 251	74	8 217	564

1) voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

Davon an									Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Mittelschulen			Gymnasien			allgemein bildenden Förderschulen			
Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾	
2	383	31	1	12	12	-	64	11	Chemnitz, Stadt
10	1 534	116	3	809	55	1	-	4	Erzgebirgskreis
3	218	19	3	359	39	1	73	15	Mittelsachsen
3	256	19	1	176	14	-	-	-	Vogtlandkreis
7	817	64	4	1 314	120	1	51	14	Zwickau
25	3 208	249	12	2 670	240	3	188	44	Direktionsbezirk Chemnitz
7	882	91	6	2 501	232	4	251	58	Dresden, Stadt
9	860	64	1	496	37	2	85	25	Bautzen
4	253	31	2	330	37	3	116	27	Görlitz
1	192	14	-	-	-	1	46	11	Meißen
3	281	24	1	145	13	3	84	36	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
24	2 468	224	10	3 472	319	13	582	157	Direktionsbezirk Dresden
5	924	50	4	1 479	162	2	154	40	Leipzig, Stadt
3	59	14	4	336	34	1	18	3	Leipzig
2	91	16	-	-	-	1	96	16	Nordsachsen
10	1 074	80	8	1 815	196	4	268	59	Direktionsbezirk Leipzig
59	6 750	553	30	7 957	755	20	1 038	260	Sachsen

Noch: 17.2 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft
im Schuljahr 2010/11 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Davon an			Schulen des zweiten Bildungsweges ²⁾		
	Freien Waldorfschulen			Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾
	Schulen	Schüler	Lehrper- sonen ¹⁾			
Chemnitz, Stadt	1	235	20	1	89	8
Erzgebirgskreis	-	-	-	-	-	-
Mittelsachsen	-	-	-	-	-	-
Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-
Zwickau	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Chemnitz	1	235	20	1	89	8
Dresden, Stadt	1	757	64	-	-	-
Bautzen	-	-	-	-	-	-
Görlitz	-	-	-	-	-	-
Meißen	-	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	1	757	64	-	-	-
Leipzig, Stadt	1	371	35	-	-	-
Leipzig	-	-	-	-	-	-
Nordsachsen	-	-	-	-	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	1	371	35	-	-	-
Sachsen	3	1 363	119	1	89	8

1) voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen

2) Kolleg

**18. Integrierte Förderschüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11
nach Förderschwerpunkten und Schularten**

Förderschwerpunkt	Insgesamt	Davon an			
		Grundschulen	Mittelschulen	Gymnasien	Freien Waldorfschulen
Lernen	272	203	66	-	3
Sehen	106	55	23	28	-
Hören	371	158	153	60	-
Sprache	1 661	1 377	257	27	-
Körperliche und motorische Entwicklung	665	322	194	144	5
Geistige Entwicklung ¹⁾	142	55	55	28	4
Emotionale und soziale Entwicklung	1 825	785	863	171	6
Insgesamt	5 042	2 955	1 611	458	18

1) einschließlich Autisten

19. Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Alter und Schularten

Alter in Jahren	Insgesamt	Davon an									
		allgemein bildenden Schulen						Schulen des zweiten Bildungsweges			
		zusam- men	Grund- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien	allgemein bildenden Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	zusam- men	Abend- mittel- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs
5	31	31	31	x	x	-	-	x	x	x	x
6	14 858	14 858	14 517	x	x	302	39	x	x	x	x
7	31 373	31 373	29 996	x	x	1 254	123	x	x	x	x
8	31 211	31 211	29 480	x	2	1 634	95	x	x	x	x
9	31 300	31 300	29 153	25	75	1 924	123	x	x	x	x
10	32 139	32 139	16 990	6 363	6 574	2 082	130	x	x	x	x
11	30 381	30 381	1 616	13 717	12 789	2 143	116	x	x	x	x
12	29 043	29 043	75	14 277	12 519	2 069	103	x	x	x	x
13	28 027	28 027	5	14 112	11 761	2 026	123	x	x	x	x
14	26 330	26 330	x	13 604	10 601	2 003	122	x	x	x	x
15	23 077	23 077	x	12 272	8 962	1 751	92	x	x	x	x
16	16 527	16 526	x	8 002	7 508	936	80	1	1	x	x
17	8 955	8 954	x	1 792	6 596	468	98	1	1	x	x
18	4 824	4 759	x	220	4 171	306	62	65	62	-	3
19	1 192	1 052	x	20	871	111	50	140	112	11	17
20	396	154	x	1	113	33	7	242	126	46	70
21	335	25	x	x	23	2	-	310	154	57	99
22	336	3	x	x	3	-	-	333	141	73	119
23	355	2	x	x	2	-	-	353	119	94	140
24	271	1	x	x	1	-	-	270	83	75	112
25	260	x	x	x	x	x	x	260	80	78	102
26	175	x	x	x	x	x	x	175	43	64	68
27	150	x	x	x	x	x	x	150	45	56	49
28	112	x	x	x	x	x	x	112	34	37	41
29	76	x	x	x	x	x	x	76	17	28	31
30	75	x	x	x	x	x	x	75	20	26	29
31	55	x	x	x	x	x	x	55	14	23	18
32	37	x	x	x	x	x	x	37	10	19	8
33	22	x	x	x	x	x	x	22	12	6	4
34	14	x	x	x	x	x	x	14	5	7	2
35	10	x	x	x	x	x	x	10	5	5	-
36	8	x	x	x	x	x	x	8	5	2	1
37	5	x	x	x	x	x	x	5	1	4	-
38	7	x	x	x	x	x	x	7	1	5	1
39	5	x	x	x	x	x	x	5	-	3	2
40	4	x	x	x	x	x	x	4	1	2	1
41	5	x	x	x	x	x	x	5	2	3	-
42	2	x	x	x	x	x	x	2	1	1	-
43	-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
44	2	x	x	x	x	x	x	2	-	2	-
45	2	x	x	x	x	x	x	2	1	-	1
46	1	x	x	x	x	x	x	1	1	-	-
47	3	x	x	x	x	x	x	3	-	3	-
48	-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
49	-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
50	-	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
51 und mehr	2	x	x	x	x	x	x	2	-	-	2
Insgesamt	311 993	309 246	121 863	84 405	82 571	19 044	1 363	2 747	1097	730	920

20. Wiederholer an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen, Schularten und Geschlecht

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	allgemein bildenden Förderschulen	Freien Waldorfschulen

Insgesamt						
1 ¹⁾	815	670	x	x	131	14
2	622	542	x	x	80	-
3	518	435	x	x	83	-
4	279	234	x	x	45	-
5	371	x	300	43	28	-
6	525	x	392	105	28	-
7	422	x	261	135	26	-
8	552	x	396	138	18	-
9	564	x	462	98	4	-
10	242	x	138	104	-	-
11	309	x	x	308	-	1
12	136	x	x	134	-	2
13	1	x	x	x	-	1
Insgesamt	5 356	1 881	1 949	1 065	443	18

männlich						
1 ¹⁾	458	356	x	x	95	7
2	327	267	x	x	60	-
3	282	217	x	x	65	-
4	143	115	x	x	28	-
5	259	x	212	27	20	-
6	360	x	265	76	19	-
7	263	x	162	82	19	-
8	333	x	231	90	12	-
9	329	x	263	63	3	-
10	147	x	79	68	-	-
11	201	x	x	201	-	-
12	89	x	x	87	-	2
13	1	x	x	x	-	1
Zusammen	3 192	955	1 212	694	321	10

weiblich						
1 ¹⁾	357	314	x	x	36	7
2	295	275	x	x	20	-
3	236	218	x	x	18	-
4	136	119	x	x	17	-
5	112	x	88	16	8	-
6	165	x	127	29	9	-
7	159	x	99	53	7	-
8	219	x	165	48	6	-
9	235	x	199	35	1	-
10	95	x	59	36	-	-
11	108	x	x	107	-	1
12	47	x	x	47	-	-
13	-	x	x	x	-	-
Zusammen	2 164	926	737	371	122	8

1) Einschließlich Schüler, die aufgrund ihres Entwicklungsstandes ein Jahr länger in der Klassenstufe 1 verbleiben.

21. Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart, Schularten und Geschlecht

Im vergangenen Schuljahr besuchte Schulart	Im Schuljahr 2010/11 besuchte Schulart				
	Grundschule	Mittelschule	Gymnasium	allgemein bildende Förderschule	Freie Waldorfschule
Insgesamt					
Schulanfänger	30 952	x	x	1 243	115
Grundschule	90 657	15 472	13 028	887	12
Mittelschule	x	67 130	361	161	6
Gymnasium	x	1 261	68 767	4	4
Allgemein bildende Förderschule	87	229	12	16 721	-
Freie Waldorfschule	3	10	6	-	1 224
Sonstige Schularten ¹⁾	164	303	397	28	2
Insgesamt	121 863	84 405	82 571	19 044	1 363
männlich					
Schulanfänger	15 659	x	x	787	49
Grundschule	45 847	8 103	6 260	543	9
Mittelschule	x	34 978	166	125	3
Gymnasium	x	724	32 669	3	3
Allgemein bildende Förderschule	68	188	9	10 399	-
Freie Waldorfschule	3	6	3	-	586
Sonstige Schularten ¹⁾	84	161	174	21	1
Zusammen	61 661	44 160	39 281	11 878	651
weiblich					
Schulanfänger	15 293	x	x	456	66
Grundschule	44 810	7 369	6 768	344	3
Mittelschule	x	32 152	195	36	3
Gymnasium	x	537	36 098	1	1
Allgemein bildende Förderschule	19	41	3	6 322	-
Freie Waldorfschule	-	4	3	-	638
Sonstige Schularten ¹⁾	80	142	223	7	1
Zusammen	60 202	40 245	43 290	7 166	712

1) Schüler, die eine Schulart in anderen Bundesländern besucht haben, einschließlich Zuzüge aus dem Ausland.

22. Schüler im Profil, im Neigungskursbereich und in der vertieften Ausbildung an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Schularten

Profil/ Neigungskursbereich/ vertiefte Ausbildung	Schulen	Schüler		
		insgesamt	männlich	weiblich

Mittelschulen				
Vertiefungskurs	x	8 766	4 699	4 067
Gesundheit und Soziales	218	3 706	1 113	2 593
Kunst und Kultur	52	666	249	417
Technik	202	2 662	2 393	269
Wirtschaft	141	1 732	944	788
Neigungskursbereich	x	34 534	19 064	15 470
Gesundheit und Sport	283	9 936	6 175	3 761
Informatik und Medien	191	3 735	2 437	1 298
Kunst und Kultur	273	8 028	3 009	5 019
Naturwissenschaft und Technik	249	6 494	4 339	2 155
soziales und gesellschaftliches Handeln	128	2 558	1 189	1 369
Sprache und Kommunikation	107	1 809	821	988
unternehmerisches Handeln	77	1 288	640	648
sonstige Neigungskurse	13	686	454	232
Zweite Fremdsprache - abschlussorientiert	257	14 593	6 031	8 562
Gymnasien				
Profil	x	27 623	12 920	14 703
gesellschaftswissenschaftlich	54	3 832	1 689	2 143
künstlerisch	60	4 806	1 233	3 573
naturwissenschaftlich	119	13 597	8 126	5 471
sprachlich	70	4 193	1 174	3 019
sportlich	17	1 113	666	447
sonstige	3	82	32	50
Vertiefte Ausbildung	x	5 425	2 908	2 517
mathematisch-naturwissenschaftlich	7	1 704	1 257	447
musisch	4	683	254	429
sportlich	5	1 292	744	548
sprachlich	9	1 452	541	911
bilingual-bilingual	2	294	112	182
allgemein bildende Förderschulen				
Neigungskursbereich	x	664	484	180
Gesundheit und Sport	16	225	166	59
Informatik und Medien	9	75	54	21
Kunst und Kultur	13	109	55	54
Naturwissenschaft und Technik	12	164	150	14
soziales und gesellschaftliches Handeln	3	25	18	7
Sprache und Kommunikation	4	28	16	12
unternehmerisches Handeln	3	32	23	9
sonstiger Neigungskurs	1	6	2	4
Vertiefungskurs	x	51	32	19
Gesundheit und Soziales	2	10	5	5
Technik	3	25	19	6
Wirtschaft	4	16	8	8

23. Schüler im Fremdsprachenunterricht¹⁾ an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Fremdsprachen und Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an				
		Grund-schulen	Mittel-schulen	Gymnasien ²⁾	allgemein bildenden Förderschulen	Freien Waldorfschulen
Englisch	241 811	63 617	84 213	82 480	10 140	1 361
Französisch	48 044	2 735	9 792	35 473	23	21
Latein	18 465	-	-	18 465	-	-
Russisch	17 846	-	3 545	13 006	13	1 282
Spanisch	6 863	263	714	5 885	-	1
Tschechisch	2 351	861	323	1 167	-	-
Polnisch	1 475	840	221	414	-	-
Arabisch	793	793	-	-	-	-
Italienisch	561	-	-	560	-	1
Sorbisch	547	547	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache ³⁾	159	53	-	106	-	-
Griechisch	127	-	-	127	-	-
Chinesisch	17	-	-	17	-	-
Japanisch	2	-	-	2	-	-
Vietnamesisch	2	-	-	2	-	-

1) Mehrfachzählung

2) einschließlich Schüler in Grund- und Leistungskursen, Wahlgrundkursen und Zertifikatskursen, belegt als Wahlgrundkurs der gymnasialen Oberstufe.

3) nur an Internationalen Schulen möglich

24. Schüler im Fremdsprachenunterricht¹⁾ an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Fremdsprachen und Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an		
		Abend-mittelschulen	Abend-gymnasien ²⁾	Kollegs ²⁾
Englisch	2 745	1 095	730	920
Französisch	1 064	-	391	673
Russisch	260	2	125	133
Latein	60	-	60	-

1) Mehrfachzählung

**25. Schüler in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Schularten, abschlussbezogenem Unterricht
sowie Trägerschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Mittelschüler		Allgemein bildende Förderschüler ¹⁾			Gymnasiasten
		im Unterricht mit dem Ziel					
		Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Abgangs- zeugnis	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	allgemeine Hochschul- reife

Insgesamt

Chemnitz, Stadt	1 173	97	523	77	67	29	380
Erzgebirgskreis	2 073	186	1 235	98	25	-	529
Mittelsachsen	1 811	201	889	103	63	-	555
Vogtlandkreis	1 239	132	616	56	46	-	389
Zwickau	1 859	144	910	108	21	-	676
Direktionsbezirk Chemnitz	8 155	760	4 173	442	222	29	2 529
Dresden, Stadt	2 286	163	1 031	98	108	12	874
Bautzen	1 731	195	831	106	31	-	568
Görlitz	1 557	171	858	91	45	-	392
Meißen	1 410	140	750	62	34	-	424
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 240	126	640	77	28	-	369
Direktionsbezirk Dresden	8 224	795	4 110	434	246	12	2 627
Leipzig, Stadt	2 516	276	1 064	153	42	16	965
Leipzig	1 185	170	573	54	27	-	361
Nordsachsen	1 034	144	511	74	40	-	265
Direktionsbezirk Leipzig	4 735	590	2 148	281	109	16	1 591
Sachsen	21 114	2 145	10 431	1 157	577	57	6 747

öffentliche Trägerschaft

Chemnitz, Stadt	1 122	92	489	69	63	29	380
Erzgebirgskreis	1 856	173	1 077	98	25	-	483
Mittelsachsen	1 770	201	865	103	63	-	538
Vogtlandkreis	1 215	132	592	56	46	-	389
Zwickau	1 661	137	854	108	21	-	541
Direktionsbezirk Chemnitz	7 624	735	3 877	434	218	29	2 331
Dresden, Stadt	1 989	161	966	97	103	12	650
Bautzen	1 644	187	782	106	31	-	538
Görlitz	1 497	171	824	91	45	-	366
Meißen	1 378	140	718	62	34	-	424
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 216	126	616	77	28	-	369
Direktionsbezirk Dresden	7 724	785	3 906	433	241	12	2 347
Leipzig, Stadt	2 252	268	928	153	42	16	845
Leipzig	1 181	170	573	54	23	-	361
Nordsachsen	1 019	144	505	74	31	-	265
Direktionsbezirk Leipzig	4 452	582	2 006	281	96	16	1 471
Sachsen	19 800	2 102	9 789	1 148	555	57	6 149

1) ohne geistig behinderte Schüler

Noch: 25. Schüler in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Schularten, abschlussbezogenem Unterricht
sowie Trägerschaft

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Mittelschüler		Allgemein bildende Förderschüler ¹⁾			Gymnasiasten
		im Unterricht mit dem Ziel					
		Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Abgangs- zeugnis	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	allgemeine Hochschul- reife
freie Trägerschaft							
Chemnitz, Stadt	51	5	34	8	4	-	-
Erzgebirgskreis	217	13	158	-	-	-	46
Mittelsachsen	41	-	24	-	-	-	17
Vogtlandkreis	24	-	24	-	-	-	-
Zwickau	198	7	56	-	-	-	135
Direktionsbezirk Chemnitz	531	25	296	8	4	-	198
Dresden, Stadt	297	2	65	1	5	-	224
Bautzen	87	8	49	-	-	-	30
Görlitz	60	-	34	-	-	-	26
Meißen	32	-	32	-	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	24	-	24	-	-	-	-
Direktionsbezirk Dresden	500	10	204	1	5	-	280
Leipzig, Stadt	264	8	136	-	-	-	120
Leipzig	4	-	-	-	4	-	-
Nordsachsen	15	-	6	-	9	-	-
Direktionsbezirk Leipzig	283	8	142	-	13	-	120
Sachsen	1 314	43	642	9	22	-	598

1) ohne geistig behinderte Schüler

26. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2010/11 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses, Schularten und Geschlecht

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	allgemein bildenden Förder- schulen ¹⁾	Freien Waldorf- schulen ²⁾
Insgesamt						
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigt tätig	29 193	8 484	9 174	8 169	3 247	119
vollzeitbeschäftigt ³⁾	14 333	3 899	3 767	4 021	2 587	59
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	14 860	4 585	5 407	4 148	660	60
darunter Altersteilzeit	3 366	881	1 307	832	346	-
darunter in der Freistellungsphase	2 220	451	956	609	204	-
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	1 740	774	557	335	61	13
Gastlehrer von anderen Schulen	5 160	3 086	982	506	583	3
männlich						
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigt tätig	5 418	454	2 217	2 280	428	39
vollzeitbeschäftigt ³⁾	3 483	319	1 261	1 516	365	22
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	1 935	135	956	764	63	17
darunter Altersteilzeit	629	24	344	226	35	-
darunter in der Freistellungsphase	450	9	252	171	18	-
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	625	186	233	184	15	7
Gastlehrer von anderen Schulen	971	369	275	169	156	2
weiblich						
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigt tätig	23 775	8 030	6 957	5 889	2 819	80
vollzeitbeschäftigt ³⁾	10 850	3 580	2 506	2 505	2 222	37
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	12 925	4 450	4 451	3 384	597	43
darunter Altersteilzeit	2 737	857	963	606	311	-
darunter in der Freistellungsphase	1 770	442	704	438	186	-
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	1 115	588	324	151	46	6
Gastlehrer von anderen Schulen	4 189	2 717	707	337	427	1

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

3) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

4) mit 50 bis unter 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

5) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

27. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2010/11 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Schularten

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt	Davon an		
		Abend- mittelschulen	Abend- gymnasien	Kollegs

	Insgesamt			
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigt tätig	209	44	65	100
vollzeitbeschäftigt¹⁾	115	11	45	59
teilzeitbeschäftigt²⁾	94	33	20	41
darunter Altersteilzeit	20	6	8	6
darunter in der Freistellungsphase	13	5	6	2
Stundenweise beschäftigt³⁾	8	1	1	6
Gastlehrer von anderen Schulen	96	44	30	22

	männlich			
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigt tätig	59	6	21	32
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	41	3	15	23
teilzeitbeschäftigt ²⁾	18	3	6	9
darunter Altersteilzeit	5	1	1	3
darunter in der Freistellungsphase	3	1	1	1
Stundenweise beschäftigt ³⁾	4	-	1	3
Gastlehrer von anderen Schulen	18	9	5	4

	weiblich			
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigt tätig	150	38	44	68
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	74	8	30	36
teilzeitbeschäftigt ²⁾	76	30	14	32
darunter Altersteilzeit	15	5	7	3
darunter in der Freistellungsphase	10	4	5	1
Stundenweise beschäftigt ³⁾	4	1	-	3
Gastlehrer von anderen Schulen	78	35	25	18

1) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

2) mit 50 bis unter 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

3) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

Abb. 1 Allgemein bildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2001/02 bis 2010/11 nach Trägerschaft

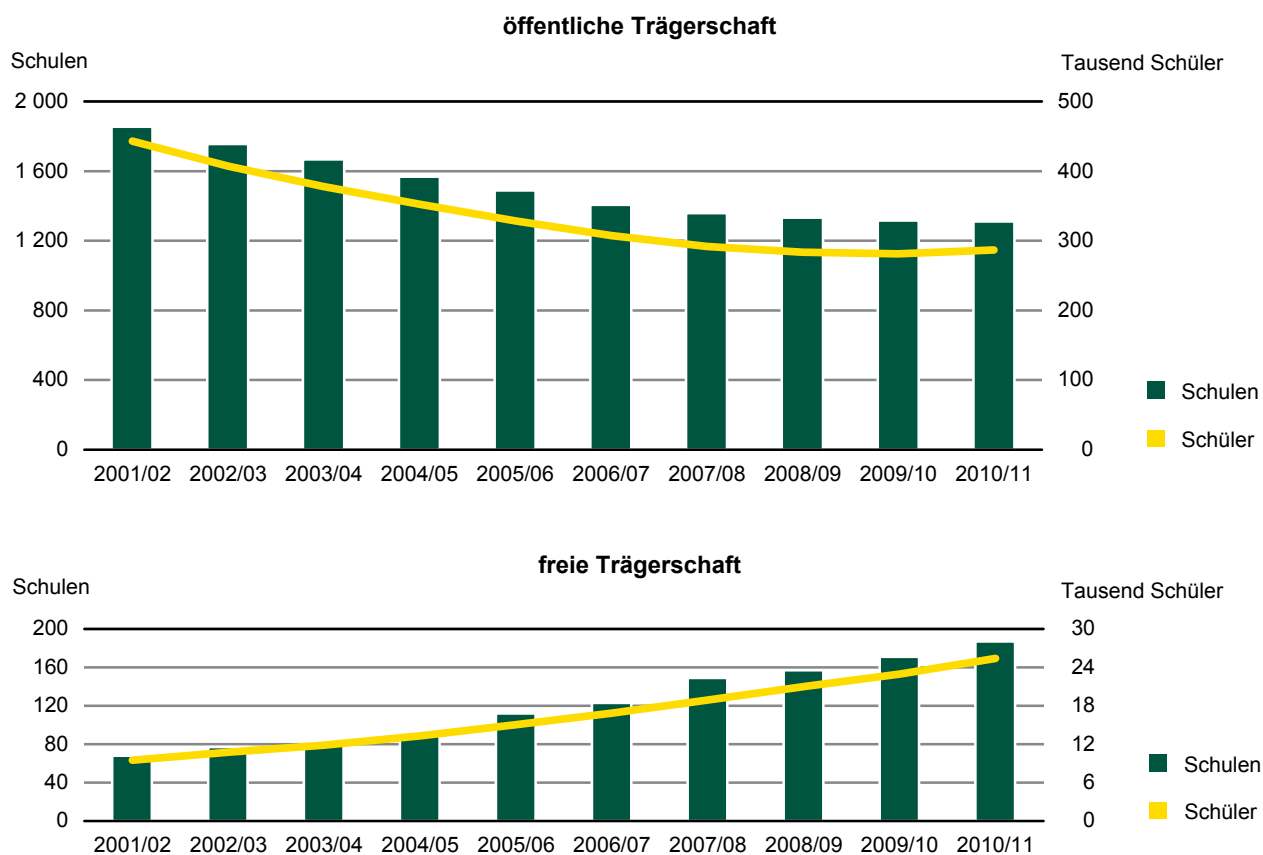


Abb. 2 Schüler an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2010/11 nach Schularten in Prozent

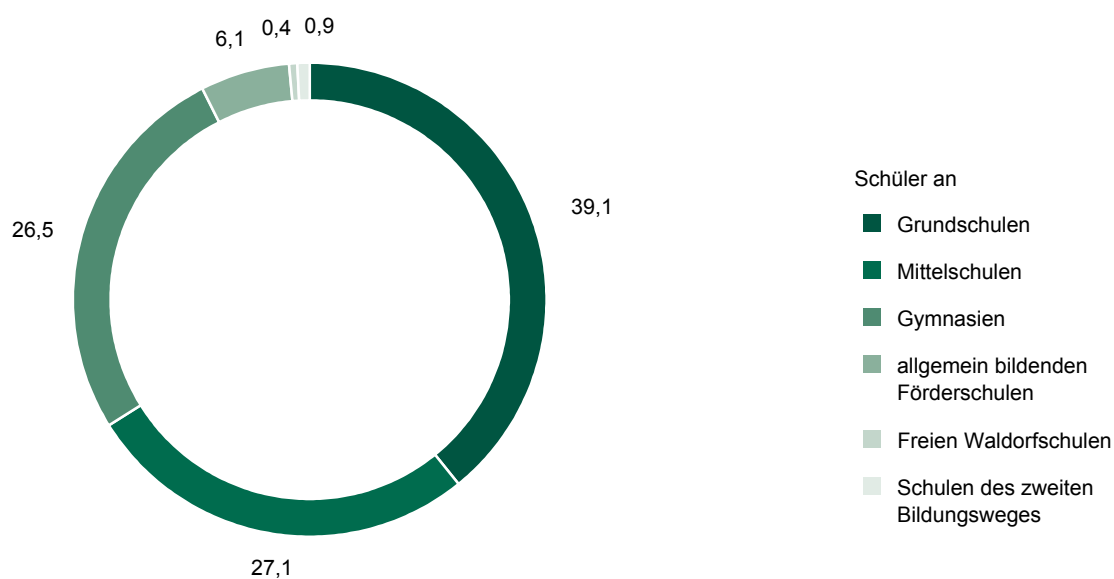


Abb. 3 Absolventen/Abgänger und Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen 2001 bis 2010

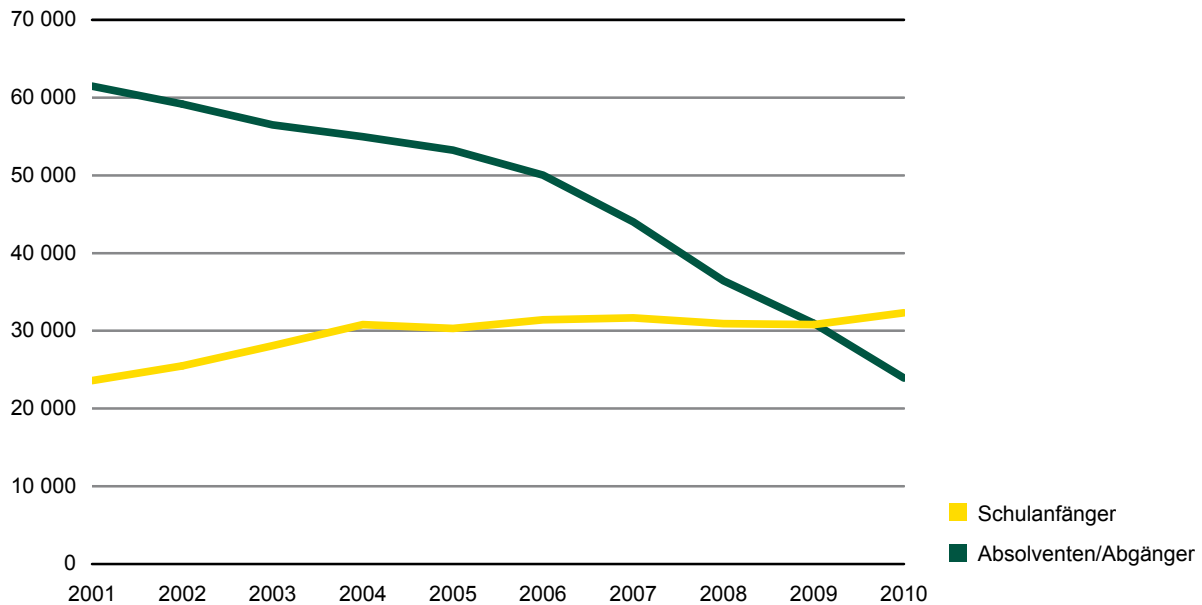


Abb. 4 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen 2010 nach Geschlecht und Abschlussarten in Prozent

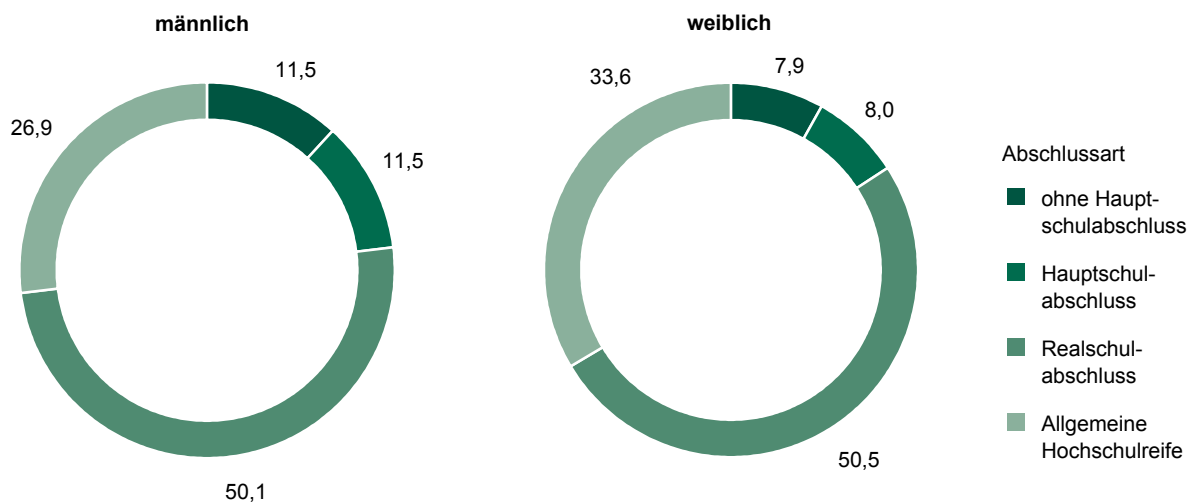


Abb. 5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2010/11 nach Alter und Geschlecht

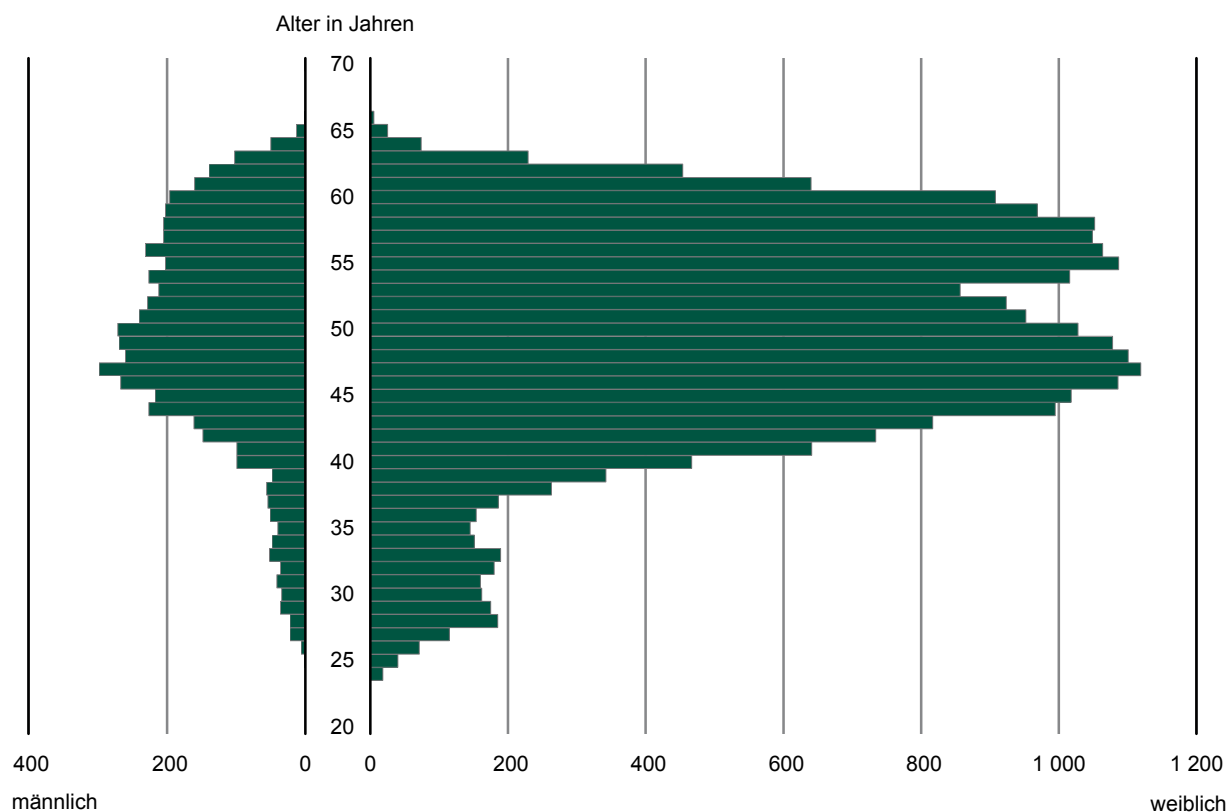
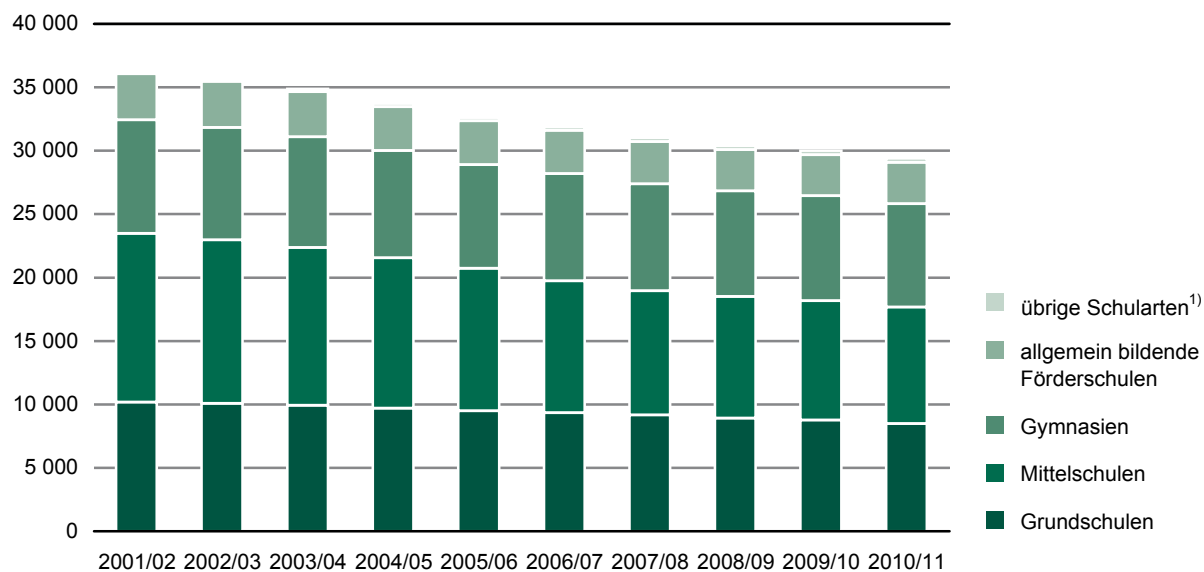


Abb. 6 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen in den Schuljahren 2001/02 bis 2010/11 nach Schularten



1) übrige = Freie Waldorfschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Februar 2011

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8689